

20 * C + M + B + 25
INDONESIEN



100

PROJEKTE WELTWEIT

HILFE UNTER EINEM GUTEN STERN | AIUTO SOTTO UNA BUONA STELLA | AIÛT SOT NA BUONA STÈRA



STERN
SINGEN

SEGEN
BRINGEN



Katholische Jungschar
Südtirols

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN:

Katholische Jungschar Südtirols
Silvius-Magnago-Platz 7
39100 Bozen
www.jungschar.it

Redaktion: Kathrin Baumgartner

Grafik/Satz: Alyssa Plaickner

Übersetzung ins Italienische:

Michele dalla Serra

Übersetzung ins Ladinische:

Werner Pescosta

Fotos: Fotoarchiv der Katholischen
Jungschar Südtirols, www.pixaby.com,

Emi Massmer Emotions

Druck: Lanarepro

QUELLENANGABEN

- <https://www.lernhelfer.de/schuelerlexikon/geografie/artikel/republik-indonesien/> (22.07.2024)
- <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/asien/indonesien/daten-fakten/land/> (22.07.2024)
- <https://www.kinderweltreise.de/kontinente/asien/indonesien/daten-fakten/tiere-pflanzen/tp2/> (22.07.2024)
- <https://www.humanium.org/de/indonesien/> (22.07.2024)
- https://www.sternsinger.de/fileadmin/bildung/Dokumente/dks/Zeitlos_dks_material/dks_zeitlos_seggen_hausbesuch.docx

Die Initiative wird vom Land Südtirol, Präsidium, Amt für Außenbeziehungen und Ehrenamt, Entwicklungszusammenarbeit, unterstützt.



2025

HILFE UNTER EINEM GUTEN STERN
AIUTO SOTTO UNA BUONA STELLA
AIÜT SOT NA BUNA STÈRA

INHALTSVERZEICHNIS

STERNSINGEN

- 4 Grußworte
- 5 Warum Sternsingen?
- 6 Rückblick 2024
- 7 Spendenentwicklung Südtirol

PROJEKTE

- 8 Hier helfen wir
- 9 Reisebericht
- 10 Indonesien
- 13 Spiele und Bausteine zum Vorstellprojekt 2025

ORGANISATION

- 14 Planung Aktion Sternsingen 2025
- 15 Wichtige Termine
- 15 Wie bestelle ich die Materialien?
- 16 Was Sternsinger:innen brauchen ...
- 16 Sternsingen - Ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche
- 17 Sternsingen und das Schminken
- 18 Fragen und Antworten
- 20 Schon gewusst?
- 20 Wie kann ich auf kritische Fragen antworten?
- 21 Öffentlichkeitsarbeit
- 21 Sternsingen und Solidaritätsbesuche
- 22 Sternsingen Spruch
- 23 Bausteine für eine Sendungsfeier
- 24 Aktionsunterlagen 2025
- 25 Work up
- 25 Danke sagen
- 26 Schlaue Sternsinger:innen schauen in den Shop ...





Liebe Sternsinger:innen,
Begleitpersonen und
Gruppenleiter:innen,

das Jahr 2024 neigt sich bald dem Ende zu und schon ist es wieder soweit: die Aktion Sternsingen oder besser gesagt, ihr fleißigen Sternsinger:innen, steht bald wieder vor der Tür.

Wir freuen uns wieder auf die gemeinsame Aktion, aber vor allem freut uns, dass ihr wieder mit dabei seid. Ihr ermöglicht es, dass über 100 Projekte für eine bessere Welt finanziert werden können; ihr gebt Menschen ein Zuhause und bietet Kindern eine Bildung. Aber auch ihr seid es, die den Menschen die Botschaft der Heiligen Drei Könige verkünden und damit den Menschen Freude schenkt und Nächstenliebe verbreitet. Genau deshalb möchten wir euch unsere Wertschätzung ausdrücken – nur mit euch sind diese Ziele erreichbar. Wir wünschen euch Gottes Segen und dass ihr weiterhin viel Spaß an der Aktion habt.

Mit herzlichen Grüßen,
die Vorsitzenden der
Katholischen Jungschar
Südtirols

Alexandra
Lena Matthias

GRUSSWORTE DES DIÖZESANBISCHOFS

„Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun. Er hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen. Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um Menschen von ihm zu erzählen. Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe, um Menschen an seine Seite zu bringen.“

Dieses wunderbare Gebet aus dem 14. Jahrhundert fasst zusammen, was jedes Jahr an Gutem und Wertvollem geschieht durch das Sternsingen. Weil Gott Mensch geworden ist, begegnet er uns vor allem in Menschen, die auf unsere Hände, unsere Füße, unsere Lippen und unsere Hilfe warten. Von Herzen danke ich allen, die auch in diesem Jahr wieder am großen, gemeinsamen Projekt des Sternsingens mitschreiben: Kinder und junge Menschen, die Begleitpersonen und die vielen

Spenderinnen und Spender. Gott ist Mensch geworden, damit wir zu Mitmenschen werden! DANKE für diese gemeinsame Erfolgsgeschichte. DANKE für euren Einsatz und euren Beitrag. DANKE, dass das Wunder von Weihnachten, dass die Geschichte unseres Glaubens, durch das Sternsingen jedes Jahr neu verkündet und gelebt wird. Es ist beeindruckend, wie viel Gutes durch das Sternsingen weltweit geschieht. Jesus, der für uns Mensch geworden ist und der uns im Gesicht eines jeden Menschen begegnen will, segne euch alle.

Euer
Bischof Ivo Muser

GRUSSWORTE DES JUNGSCHARSEELSORGERS

Die Aktion Sternsingen ist eine beliebte Tradition und noch immer aktuell. Sie ist weltweit die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Ich freue mich, dass sich so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene daran beteiligen! Das ist ein starkes Zeichen menschlicher Verbundenheit und christlicher Nächstenliebe. Unterwegs von Haus zu Haus, von Tür zu Tür wird die Frohe Botschaft verkündet: Gott wird in Jesus Mensch, damit wir einander als Menschen begegnen. Wir sind berufen, eine menschenwürdige Welt für alle zu gestalten und zu fördern.

Viele Menschen und vor allem viele Kinder erleben Gewalt und Missbrauchen, können keine Schule besuchen oder erhalten keine medizinische und soziale Unterstützung. Durch die Aktion Sternsingen und durch die Spenden wird diesen Menschen ein menschenwürdiges Leben ermöglicht. Ich denke da an das Waisenhaus, das in Indonesien entstehen soll. Es soll ein Zuhause bieten und eine gute Ausbildung, damit diese jungen Menschen den Weg in das Leben und in eine gute Zukunft schaffen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen hat die Katholische Jungschar Projekte ausgewählt, damit die Spenden dort verlässlich, zielgerecht und nachhaltig eingesetzt werden. Es handelt sich um über 100 weltweit verteilte Projekte im sozialen, seelsorglichen und Bildungsbereich, die entsprechend dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt werden.

Jeder kleine Beitrag kann Not wenden und die Lebensbedingungen von Kindern verbessern. Sie sollen vertrauensvoll, geschützt und lebensfroh in die Zukunft gehen können – und wir mit ihnen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich an der Aktion Sternsingen beteiligen und diese unterstützen!

Gottfried Ugolini
Jungschar- und Jugendseelsorger

WARUM STERN SINGEN?

LANGE TRADITION UND CHRISTLICHER AUFTRAG

Die Sternsinger:innen verkünden den Menschen im Land die frohe Botschaft von der Geburt Jesu. Weihnachten ist unser großes Ereignis, weil Gott Mensch wird. Mit dieser Botschaft klopfen die Sternsinger:innen an die Türen. Sie überbringen auch den Segen mit dem „Christus mansionem benedicat“ was „Christus segne dieses Haus“ bedeutet.

20 * C + M + B - 25

Das mit geweihter Kreide aufgemalte C+M+B an den Türstöcken wünscht den Bewohner:innen Frieden und Gottes Segen für das kommende Jahr. Das Sternsingen ist ein traditioneller und lebendiger Brauch. Der Stern von Bethlehem führte die „drei Weisen aus dem Morgenland“ zum Stall nach Bethlehem, in dem Jesus geboren wurde. Die Gaben der drei Heiligen waren kostbare Handelsgüter und Geschenke für Könige. Weihrauch und Myrrhe sind wohlriechende Harze und der aufsteigende Rauch symbolisiert die Gebete. Caspar bedeutet im persischen „Schatzmeister“, Melchior im hebräischen „Mein König ist Licht“ und Balthasar im babylonischen „Schütze sein Leben“. Jeder der drei heiligen Könige stand für einen der damals bekannten Erdteile Afrika, Asien und Europa. Die Könige verkörpern der Legende nach auch die drei Lebensalter: Jüngling, Erwachsenenalter und Greis. Das Matthäusevangelium spricht von „Magiern aus dem Morgenland“ oder auch „Sterndeuter aus dem Osten“.



Auszug aus Mt 2,1-11

Die Huldigung der Sterndeuter

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Bethlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden?

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen (...) Herodes ließ alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Messias geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: In Bethlehem in Judäa (...) Herodes schickte die Sterndeuter nach Bethlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach, wo das Kind ist; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehohe und ihm huldige. Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

STERN SINGEN

BRAUCHTUM MIT AUFTRAG UND VISION

Das Sternsingen als Auftrag der Solidarität

Hinter der Aktion Sternsingen steht die größte Kinderorganisation Südtirols - die Katholische Jungschar Südtirols. Im Jahr 1958 haben die Ministranten von St. Michael/Eppan und Aldein die Tradition des Sternsingens aufgegriffen und mit aktueller Bedeutung versehen. Zum einen die gelebte Verkündigung der Weihnachtsbotschaft - Heil und Frieden für alle Menschen -, zum anderen das Spendensammeln für notleidende Mitmenschen in den Ländern des globalen Südens. Zur aktiven Teilnahme beim Sternsingen lädt die Katholische Jungschar alle Kinder der Pfarreien und aus anderen Bereichen (z.B. Schule) ein. Der Grundstein für solidarische Nächstenliebe wird in den Pfarreien gelegt. An die 5.000 Kinder und etwa 1.500 Begleitpersonen und über 1.000 Helfer:innen setzen ein wirksames Zeichen für eine gerechte Welt. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass die besuchten Südtiroler:innen jährlich über 100 Projekte in den Ländern des globalen Südens unterstützen.

Eine gerechte Welt - mehr als nur eine Vision

Weihnachten verheißt ein erfülltes und friedvolles Leben für alle Menschen unserer Welt. Diese Vision einer Welt ohne Armut und Ausbeutung, in der die Ressourcen gerecht verteilt sind, streben die Menschen an, die sich beim Sternsingen engagieren. Die Sternsinger:innen verkünden den Menschen im Land die Frohbotschaft von der Geburt Jesu. Mit dieser befreienden Botschaft klopfen sie an die Türen, um das Haus zu segnen und die Bewohner:innen



vor Unheil zu bewahren. Dieser Segensspruch bzw. der Segen in Liedern und Sprüchen sind für viele ein ganz wesentliches Erlebnis am Jahresbeginn. Der Jungschar ist es aber auch besonders wichtig, dass sich die Sternsinger:innen damit auseinandersetzen, wofür sie sammeln. Der zentrale Auftrag des Sternsingens ist es, die Kinder, Betreuer:innen und die Bevölkerung auf die Situation in den Ländern des globalen Südens aufmerksam zu machen und Sprachrohr für die Nächstenliebe und Solidarität zu sein. Ziel der Aktion ist es, nicht nur die augenblickliche Situation unserer Mitmenschen in diesen Ländern zu verbessern, sondern die Gesellschaft zu sensibilisieren, damit sich auch langfristig und nachhaltig an der schwierigen Lage etwas ändern kann.

WIR VERNETZEN UNS!

Regelmäßig findet ein Austausch der Sternsingen-Organisationen vieler europäischer Länder statt. Mitgliedsorganisationen aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Slowenien, Slowakei, Rumänien, Schweiz und die Katholische Jungschar Südtirols tauschen sich über gemeinsame Aktivitäten und Anliegen auf europäischer Ebene aus. Ziel der Netzwerke ist der Austausch über die Sternsingen-Aktionen in den jeweiligen Ländern, die Weitergabe von Informationen und Materialien, die Förderung der Sternsinger-Bewegung in Europa und international durch die Weitervermittlung der Sternsingen-Idee sowie die Planung gemeinsamer Aktionen. Dazu gehört u. a. die gemeinsame Fahrt nach Brüssel zum EU-Parlament, die wir immer verlosen.

RÜCKBLICK 2024

ZU GAST IN ROM, BRÜSSEL UND WIEN

Eine Südtiroler Gruppe aus Neumarkt verbrachte den Jahreswechsel in Rom. Die Kinder besuchten unter anderem die Päpstliche Schweizergarde, beschrifteten dort die Türen und feierten Silvester mit einem Gottesdienst und Abendessen. Die Kinder sind sich einig: „Uns hat alles sehr gut gefallen, besonders der Petersdom, das Kolosseum, der Trevi-Brunnen und die Messe mit dem Papst.“

Die Sternsinger Fabian und Hannes und die Sternsingerinnen Lia und Sophia aus Latzfons besuchten zusammen mit weiteren Gruppen aus Europa das Europäische Parlament in Brüssel. EU-Vizepräsident Rainer Wieland empfing die Könige und Königinnen und bedankte sich bei ihnen für ihren Einsatz. Die Kinder und Jugendlichen überbrachten den Abgeordneten die Segenswünsche und statteten auch dem Südtiroler EU-Parlamentarier Herbert Dorfmann einen Besuch ab.

„Heilige Könige“ aus ganz Österreich – und eine königliche Delegation aus Südtirol - haben am 30.12.2023, die Friedensbotschaft und die Segenswünsche für das neue Jahr in die Hofburg zu Wien gebracht. Die Sternsinger:innen aus Sand in Taufers durften nach Wien fahren und bei diesem Treffen dabei sein.



ZU BESUCH BEI BISCHOF, LANDESHAUPTMANN UND SÜDTIROL 1

Sechs Kinder der Sternsingergruppe Verdings besuchten am 05. Jänner Bischof Ivo Muser und anschließend den Landtagspräsidenten. Sie überbrachten ihnen Segenswünsche und Weihrauch.

Die Sternsinger:innen aus Haslach haben bei unserer Verlosung den Besuch im Funkhaus von Südtirol 1 und Radio Tirol gewonnen. Sie haben sich das Studio angeschaut, hinter die Kulissen geblickt, ihre Segenswünsche überbracht und waren sogar live im Radio zu hören.

Für fünf Sternsinger:innen aus St. Martin und Saltaus in Passeier ging es im Jänner nach Bozen ins Landhaus. Dort überbrachten sie Landeshauptmann Arno Kompatscher und den Landeregierungsgliedern Massimo Bessone und Waltraud Deeg musikalische Segenswünsche und Weihrauch. Für die Sternsinger:innen und die Begleitpersonen war dies ein besonderer Tag.



Verlosung: Die Reisen und Besuche werden wie immer im Spätherbst verlost. Die Gruppen werden per Mail benachrichtigt. Alle die bei uns als Sternsingenverantwortliche gemeldet und eingetragen sind erhalten den Zugangslink zur Verlosung.

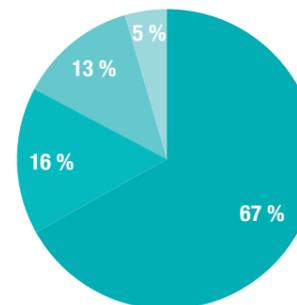
© LPA/Fabio Bruccleri

SPENDENENTWICKLUNG SÜDTIROL

Ohne den unermüdlichen Einsatz unserer Sternsinger:innen und ihrer Begleitpersonen wären wir nicht in der Lage, jährlich die größte Spendenaktion Südtirols durchzuführen. Den maßgeblichen Erfolg des Sternsingens verdanken wir ihrer Begeisterung und Motivation. Als sich im Jahr 1958 die Ministranten aus St. Michael/Eppan und Aldein für die gute Sache engagierte, „ersangen“ sie 24 Millionen Lire (etwa 12.000 Euro), die damals u. a. für einen Kombi-Volkswagen für einen Afrikamissionar eingesetzt wurden. Im vergangenen Jahr sammelten unsere fleißigen Sternsinger:innen landesweit insgesamt **1.609.455,77**, was für weit mehr als einen Kombi-Volkswagen reicht.

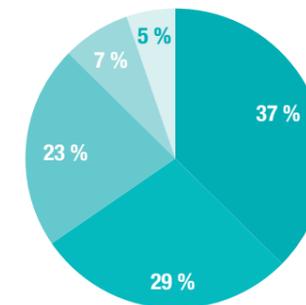
Allen Beteiligten dafür ein herzliches Dankeschön!

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Spendensumme	1.538.384,45 Euro	1.127.986,34 Euro	1.267.542,92 Euro	1.615.928,80 Euro	1.609.455,77 Euro
Unterstützte Projekte	121	138	109	139	133



Projekte in Ländern 2024
(133 Projekte = 100%)

- Afrika - 89
- Südamerika - 17
- Asien - 21
- Ost-Europa - 6



Spendenverteilung 2024
(insgesamt 133 Projekte)

- Soziale Projekte - 49
- Bildungsprojekte - 38
- Gesundheitsprojekte - 30
- Sicherung der Grundbedürfnisse - 9
- Vermittlung Christlicher Werte - 7

ÜBERWEISUNG DER SPENDENGELDER

WICHTIG! Die gesamten Spendengelder müssen sofort nach der Aktion an das nachfolgende Konto überwiesen werden. Sollte das Spendengeld nicht von einer Sternsingergruppe sondern z.B. vom Pfarrer überwiesen werden, dann teilt ihm das bitte mit. Je schneller das Geld überwiesen wird, desto schneller können die Spendengelder für die Projekte verteilt werden.

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, Bozen,
IBAN: IT 56 T 03493 11600 000300202908, SWIFT/BIC: RZSBIT2B
Kontoinhaber: Bischöfliches Ordinariat
Kennwort: "Sternsingen 2025"



HIER HELFEN WIR...

Das Projekt aus **INDONESIEN** ist ein Beispiel für über 100 Projekte, die wir jedes Jahr weltweit unterstützen.

Mit Vorstellprojekten setzt die Aktion Sternsingen jedes Jahr einen pädagogischen Schwerpunkt. So soll den Sternsinger:innen die Lebenssituation von Kindern am Beispiel eines Landes nahegebracht werden. Die Spenden werden allerdings nicht nur für das Vorstellprojekt verwendet, sondern für über 100 Projekte weltweit. Dieses Jahr ist unser Vorstellprojekt auf der Insel Lembata in Indonesien zu finden.



REISEBERICHT

UNTERWEGS IN INDONESIA - EINDRÜCKE VON DER STERNSINGENREISE

Anfang Juli 2024 war es endlich soweit! Wir, Alexandra und Lena, reisten für zwei Wochen nach Indonesien, um das Vorstellprojekt für die Sternsingenaktion 2025 zu besuchen. Wir durften viel erleben und tolle Menschen kennenlernen!

Mit uns reisten Vertreter:innen des Missionsamtes unserer Diözese und ein Filmteam. Vor Ort begleitete uns der Steyler Missionar Petrus Dori. Petrus Dori war lange Zeit in Haslach als Pfarrer tätig und stammt von der indonesischen Insel Lembata, wo sich das Sternsingen-Projekt befindet.



(Danke). Ansonsten haben wir einfach Schreispiele wie "Oh Alele!" oder "I say Yeah!" gespielt, da war es ganz egal, wer welche Sprache spricht.

DIE NATUR UND DIE TIERE

Indonesien besteht aus sehr vielen Vulkanen, die immer wieder mal ausbrechen. Daher ist die Erde sehr fruchtbar und an jeder Ecke wächst eine Pflanze. Wir haben wunderschöne Blumen, unendlich viele Beerensträucher und Palmen sowie unzählige andere Bäume und Sträucher entdeckt. Es wird auch ganz viel Reis, Mango und Gemüse angebaut. Indonesien hat eine große Tierwelt zu bieten. So durften wir in fast allen unseren Unterkünften Gekkos sehen. Auch gab es viele Hunde auf den Straßen, Seesterne im Meer und Fledermäuse in der Luft. Viele andere Tiere haben wir leider nicht gesehen, wie zum Beispiel Affen, Schildkröten, Elefanten und Wale.

ANREISE UND HINFAHRT

Unser Ziel in Indonesien war Lembata, eine kleine Insel im Osten von Indonesien. Erstmals ging es in etwa 20 Stunden von München über Bangkok nach Bali. Am nächsten Tag waren dann nochmal zwei kurze Flüge geplant, der zweite wurde aber abgesagt, weil ein Vulkan so viel Asche in die Luft spuckte, dass der gesamte Flugverkehr im Umkreis ausgefallen ist. Also sind wir am nächsten Tag von einem anderen Ort abgeflogen und sind von dort aus noch mit einem Boot weitergefahren. Nach diesen vier aufregenden Reisetagen waren wir dann endlich auf der Insel Lembata angekommen.

DAS WAISENHAUS UND DIE MENSCHEN

Unser Vorstellprojekt für die Aktion Sternsingen 2025 ist ein Waisenhaus mitten in Lewoleba. Dort durften wir viele herzliche Begegnungen machen. Pater Petrus hat uns auf das Waisenhaus aufmerksam gemacht und uns mit viel Freude seine Heimat gezeigt. Die Waisenkinder haben uns mit einem großen Lächeln empfangen, uns ihr Haus gezeigt, mit uns gespielt, gemalt und gesungen. Begleitet werden die Kinder von drei Ordensschwwestern, die alle Maria heißen und bei denen wir uns sofort wohl gefühlt haben. Auch Silvester, der sich ehrenamtlich um die Buchhaltung und Papiere des Waisenhauses kümmert, durften wir kennenlernen. Er sorgte dafür, dass immer alles organisiert war für uns. Wir werden seine freundliche Art und sein lustiges Lachen noch lange in Erinnerung halten.



DAS INDONESIAESISCHE ESSEN

Fisch und Reis stand auf der Tagesordnung, und das für jede Mahlzeit am Tag. Auch leckere Fischsuppe, frische Eier und viele Gemüsesorten durften wir essen. Das indonesische Nationalgericht, Nasi Goreng, bestehend aus gebratenem Reis, Huhn, Gemüse, Garnelen und einem Spiegelei hat uns besonders gut geschmeckt. Unsere beiden Getränke-Favoriten waren das frische Kokosnusswasser - direkt aus der Nuss getrunken - und ein Smoothie aus Soursop, eine sehr süße Frucht aus Indonesien.

TERIMA KASIH!

Nach tollen acht Tagen auf Lembata mussten wir dann leider auch schon wieder Abschied nehmen. Wir verabschiedeten uns von den Ordensschwwestern, Pater Petrus und den Kindern und machten uns auf den Weg zurück nach Südtirol. Nach einer Bootsreise und vier Flügen waren wir dann auch schon wieder zurück. Für die unzähligen tollen Momente und vor allem tollen Begegnungen können wir nur noch eines sagen: Terima kasih!



DIE STADT LEWOLEBA

Der Ort in dem sich unser Vorstellprojekt befindet heißt Lewoleba, die Hauptstadt der Insel Lembata. Die Stadt liegt direkt am Hafen und unter einem kleinen Berg. Auf den Straßen von Lewoleba war es immer laut und belebt, es roch nach verschiedenen Gewürzen und Rauch.

VERSTÄNDIGUNG MIT DEN KINDERN

In Indonesien wird Bahasa-Indonesisch gesprochen. Die Kinder auf Lembata lernen in der Schule das ein oder andere Wort auf Englisch, aber nicht genug, um ein Gespräch zu führen. Wir haben uns deshalb vor allem auf Übersetzungen von Pater Petrus verlassen und uns so mit den Kindern verständigt. Einige einfache Worte haben uns die Kinder beigebracht, wie zum Beispiel „Terima kasih“



VORSTELLPROJEKT IN LEWOLEBA:

Im Heim in Lewoleba auf der Insel Lembata werden Waisenkinder, zurückgelassene und ausgeschlossene Kinder aufgenommen. Es handelt sich oft auch um Kinder, dessen Eltern nicht genug Geld haben um die Kinder ausreichend zu ernähren oder um solche, die in der Familie Gewalt erfahren. Das aktuelle Heim wurde aus Bambus und einfachem Material gebaut. Der Zustand ist renovierungsbedürftig und in der Regenzeit regnet es ins Haus hinein. Es wird angedacht mit einem Teil der Sternsingelder ein zweites Heim aufzubauen, da das Heim zu klein ist und zurzeit nicht alle Kinder ein Bett haben. Das neue Heim wird aus 2 Gebäuden bestehen: Im ersten sind die Schlafzimmer für Mädchen und Jungen vorgesehen, dazu Duschen und WCs und je ein Raum für die Matron, die die Kinder auch in der Nacht betreut. Im zweiten Bau sind der Speisesaal und ein Abstellraum sowie die Küche vorgesehen. Die beiden Gebäude sollen mit einem überdachten Gang verbunden werden. Es ist auch ein Garten vorgesehen, in dem Gemüse angebaut und gespielt werden kann. Im bestehenden Bau, wo die Kinder jetzt wohnen, werden die Schwestern dann wohnen.

Im Moment bietet das Heim Platz für 35 Kinder, mit dem Bau des neuen Heimes werden bis zu 70 Kinder darin wohnen.



INDONESIEN

GEOGRAFIE UND KLIMA

Indonesien liegt in Südostasien und ist mit 17.000 Inseln der größte Inselstaat der Welt. Diese Inseln liegen zwischen dem Indischen und dem Pazifischen Ozean. Das Land ist 1,9 Millionen km² groß. Im Vergleich: Italien hat nur eine Fläche von 302.073 km², es würde mehr als 5-mal in Indonesien passen. Seine Vielfalt verdankt das Land vor allem den vielen Inseln. Teilweise findet man auf den Inseln ganz eigene Kulturen, die ganz unterschiedlich sind. Von den rund 17.000 Inseln sind viele nicht einmal benannt.

Die Hauptinseln sind Sumatra, Java, Borneo (Kalimantan), Sulawesi und Neuguinea (Papua). Der Archipel liegt zwischen dem Indischen und dem Pazifischen Ozean und erstreckt sich entlang des Äquators, was ihm ein tropisches Klima verleiht. Dieses kennzeichnet sich durch eine Regenzeit von November bis März und eine Trockenzeit von April bis Oktober. Temperaturen variieren je nach Region, liegen jedoch meist zwischen 25°C und 30°C. In Bergregionen können die Temperaturen jedoch erheblich sinken.

SCHON GEWUSST?

Die zahlreichen Inseln haben eine so große West-Ostausdehnung, dass Indonesien über drei verschiedene Zeitzonen verfügt.



TIERE UND PFLANZEN

Indonesien ist für seine immense Biodiversität bekannt, die Bedingungen für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt sind in Indonesien sehr gut. Das Klima ist gemäßigt und die Böden vulkanischen Ursprungs eignen sich für das Wachstum vieler Pflanzenarten. Die Regenwälder beherbergen eine Vielzahl von Tierarten, darunter den Sumatra-Tiger sowie die Komodowarane, die größten Echsen der Welt, auf den Komodo-Inseln. Die Flora umfasst üppige Regenwälder, Mangrovenwälder, und eine Vielzahl von exotischen Pflanzen. Die tropischen Wälder Indonesiens sind von globaler Bedeutung, da sie einen bedeutenden Teil der weltweit verbliebenen tropischen Regenwälder ausmachen.

Aufgrund der Größe des Landes unterscheiden sich allerdings die Tier- und Pflanzenwelt in Indonesien. In einem Teil des Landes (dem westlichen Teil) leben Tiere, die auf dem asiatischen Kontinent eine Heimat finden. Im östlichen Teil finden sich viele Tiere des australischen Kontinents. Die Tierwelt ist also sehr unterschiedlich.

INDONESIEN AUF EINEN BLICK

- Größe:** 2,02 Millionen km²
- Einwohner:** 275,5 Millionen
- Sprache:** Indonesisch
- Hauptstadt:** Jakarta
- Währung:** Rupiah



RELIGION

Indonesien ist der Staat mit der größten muslimischen Bevölkerung weltweit (191 Millionen). Weiters sind auch das Christentum, der Buddhismus, Konfuzianismus und Hinduismus verbreitet. Der Hinduismus ist hauptsächlich auf Bali konzentriert, während der Buddhismus vor allem in einigen chinesischen Gemeinschaften praktiziert wird.



SCHON GEWUSST?

Die Balinesen glauben an eine Dualität aus guten und bösen Einflüssen. Berge, Quellen und die Sonne gelten als gut. Das Meer hingegen gilt als die Heimat der Dämonen.

KULTUR, FESTE UND BRÄUCHE

Die Kultur Indonesiens ist vielfältig und reich, geprägt von zahlreichen ethnischen Gruppen und Einflüssen. Indonesien ist bekannt für seine traditionellen Tänze, wie den balinesischen Barong-Tanz und den javanischen Wayang-Tanz. Traditionelle Musikinstrumente wie das Gamelan-Orchester spielen eine zentrale Rolle in kulturellen Darbietungen.

Bedeutende Feste sind das chinesische Neujahrsfest und das Toraja-Beerdigungsfest in Sulawesi, bei dem aufwendige Rituale und Zeremonien abgehalten werden, um die Ahnen zu ehren.



BEVÖLKERUNG

Indonesien hat über 270 Millionen Einwohner und ist damit das viertbevölkerungsreichste Land der Welt. Zwar versucht die Regierung seit den 70er-Jahren mit sanftem politischem Druck die Geburtenrate zu senken, aber die Realität sieht anders aus. Für die ländliche Bevölkerungsmehrheit sind Kinder eine Investition in die Zukunft und Gottes Segen und nur zahlreiche Nachkommen heben das soziale Ansehen.

Die Bevölkerung ist ethnisch und kulturell sehr divers, mit über 300 ethnischen Gruppen und mehr als 700 gesprochenen Sprachen.

KÜCHE

Die indonesische Küche ist vielfältig und variiert stark von Region zu Region. Reis ist das Grundnahrungsmittel und wird oft mit verschiedenen Gewürzen und Beilagen serviert. Beliebte Gerichte sind Nasi Goreng (gebratener Reis), Sate (gegrillte Fleischspieße), Gado-Gado (Gemüsesalat mit Erdnussauce) und Rendang (scharfes Rindfleischgericht).

Auf den Inseln werden auch verschiedene Meeresfrüchte und Fischgerichte geschätzt. Indonesische Küche zeichnet sich durch ihre reichhaltigen Gewürze und Aromen aus, wobei Kokosmilch, Chili, Zitronengras und Kurkuma häufig verwendet werden.

KLEINES WÖRTERBUCH

DEUTSCH	BAHASA INDONESIA
Guten Tag	Selamat pagi
Guten Abend	selamat malam
Wie geht es Dir?	Apa kabar?
Vielen Dank!	Terima kasih!
Bitte	Sama-sama
Ich heiße ...	Nama saya ...
Entschuldigung	Maaf

SCHON GEWUSST?
Der indonesische Kopi Luwak ist einer der teuersten Kaffeesorten weltweit. Ein Kilo wird in Europa für mehr als 100 Euro angeboten. Die Schleichkatzen Fleckenmusang fressen nur die besten Kaffeebohnen. Die ausgeschiedenen Bohnen werden zu dem edlen Gebräu verarbeitet – eine Spezialität Indonesiens.





INDONESIENREISE

SPIELE UND BAUSTEINE ZUM VORSTELLPROJEKT 2025



Hier findet ihr zwei Spiele zu diesem vielfältigen Land, damit ihr eine spannende Reise nach Indonesien antreten könnt.

BATIK-MUSTER GESTALTEN

In Indonesien ist die Kunstform des Batik sehr beliebt. Die traditionellen Tücher (sogenannte Sarong) sieht man an Frauen und Männer und sind meist mit einem Batikmuster versehen. Um das Batikmuster zu erstellen, wird auf dem Stoff mit Wachs ein Muster gemalt, anschließend wird mit Farbe weitergemalt.

Du brauchst: Zeitungspapier, Papier, Wachsmalstifte, Wasserfarben, Pinsel, Schürzen oder alte Kleidung (zum Schutz)

So geht's: Verteile auf den Tischen Zeitungspapier und bereite alle Materialien vor. Jedes Kind bekommt ein Blatt Papier und zeichnet mit Wachsmalstiften ein Muster oder eine Zeichnung auf das Blatt. Indonesische Motive sind zum Beispiel Blumen, Blätter, geometrische Muster oder Tiere. Damit das Wachs gut hält, müssen die Stifte fest auf das Papier gedrückt werden. Sobald das Muster fertig gezeichnet wurde, kommen die Wasserfarben zum Einsatz. Jene Linien, die mit Wachsmalstiften gezeichnet wurden, stoßen die Wasserfarben ab, dadurch wird das Batikmuster sichtbar. Anschließend muss das Blatt getrocknet werden.

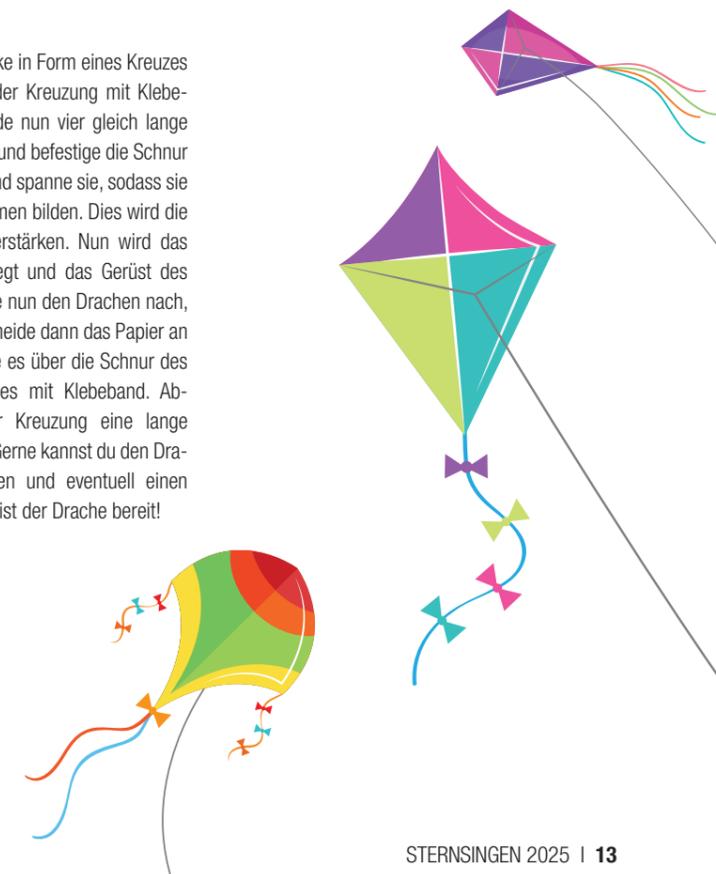


DRACHEN BAUEN UND STEIGEN LASSEN

In der indonesischen Kultur kommen Drachen oft vor, sie haben eine tief verwurzelte symbolische und kulturelle Bedeutung. Vor allem bei kulturellen Festen und Zeremonien kommen die Drachen vor, zum Beispiel als Opfergaben oder symbolischen Darstellungen von Gebeten und Wünschen, bei Tänzen, Theaterstücken usw. Auch das Drachensteigenlassen ist eine beliebte Tradition. Das Drachensteigen ist nicht nur ein Spiel, sondern es gibt auch ganze Wettbewerbe.

Du brauchst: Papier oder dünner Karton, Scheren, Stifte oder Farben, Stöcke oder Bambusstäbe, Klebeband, Schnur

So geht's: Lege die Stöcke in Form eines Kreuzes hin und befestige sie an der Kreuzung mit Klebeband oder Faden. Schneide nun vier gleich lange Stücke von der Schnur ab und befestige die Schnur an den Enden der Stäbe und spanne sie, sodass sie ein Rechteck um den Rahmen bilden. Dies wird die Struktur des Drachens verstärken. Nun wird das Papier auf den Tisch gelegt und das Gerüst des Drachens darüber. Zeichne nun den Drachen nach, lasse 2cm Spielraum. Schneide dann das Papier an der Linie entlang aus, falte es über die Schnur des Rahmens und befestige es mit Klebeband. Abschließend muss an der Kreuzung eine lange Schnur befestigt werden. Gerne kannst du den Drachen noch bunt markieren und eventuell einen Schwanz hinzufügen. Nun ist der Drache bereit!



PLANUNG AKTION STERNSINGEN 2025

EINE GUTE ORGANISATION IST DER BESTE WEG ZUM ERFOLG

OKTOBER

- **Erstes Treffen des Organisationsteams:** Auswertung des Vorjahres und Aufgabenverteilung
- **Material sichten:** Was benötige ich? Was muss ich reparieren? Was muss ich ankaufen?
- **Redaktionsschlüsse prüfen:** Für die Vorankündigung der Routen und Zeiten, der Suche nach Begleitpersonen und Kindern, für das Dankeschön nach der Aktion...
- **Termine, Routen und Zeiten festlegen:** Wann gehen wir Sternsingen? Wann können sich die Kinder anmelden? Wann findet das Vortreffen statt?

NOVEMBER

- **Aktionsmaterialien** beim zuständigen Jugenddienst abholen: Ab Mitte November können die Materialien abgeholt werden. Vorher beim zuständigen Jugenddienst nachfragen!
- **Sendungsfeier:** Mit dem Pfarrer über eine mögliche Sendungsfeier sprechen
- **Auswahl Lieder und Sprüche:** Lieder und Sprüche sind im Methodenheft nachzulesen oder auf der Jungschar-Homepage herunterzuladen.
- **Gruppenstunde planen:** Es ist sehr wichtig, dass die Kinder den Hintergrund der Aktion Sternsingen erfahren und wissen, für welches Projekt sie Spenden sammeln. Dazu gibt es z.B. den Sternsingenkoffer, den Film, das Kinderheft oder im Methodenheft Beispiele für die Gestaltung einer Gruppenstunde.
- **Vorbereitungstreffen** für die Sing- und Textproben planen
- **Helfer:innenliste:** Helfer:innen fürs Begleiten, Schminken, Anziehen, kochen usw... suchen
- **Sternsinger:innen suchen:** Schulbesuche, Medien (Pfarrblatt, Gemeindeblatt), „alte Hasen“ anrufen, Personen die immer dabei waren, Plakate/ Flyer, Vereine ansprechen
- **Transport und Verpflegung organisieren:** Muss ich die Kinder irgendwo hinfahren oder abholen? Wo essen die Kinder (bei Privatpersonen, im Gasthaus, im Pfarrsaal...)?
- **Raum für das Ankleiden und organisieren**
- **Start der Öffentlichkeitsarbeit**



DEZEMBER

- **Vorbereitungstreffen oder Gruppenstunde abhalten**
- **Sing- und Textprobe:** Gedicht und Lied lernen, auch für die Begleitpersonen!
- **Organisation der Hausbesuche:** Koordination der Gruppen mit den Zonen/Straßen und der Verpflegung
- **Einkauf** Weihrauch, Myrrhe, Kreide, Schminke, Gesichtscreme, Abschminke, ...
- **„Säckchen“ abpacken** mit Kreide, Weihrauch Myrrhe
- **Besondere Besuche organisieren:** Hotels, Firmen, Seniorenheime ...
- **Informationen an die Gruppen, Helfer:innen und Begleitpersonen weitergeben:** Uhrzeit wann gestartet wird, Namen der Kinder mit den jeweiligen Begleitpersonen, Sendungsfeier usw...
- **Aktion ankündigen** (Pfarrblatt, Gemeindeblatt usw...)

JÄNNER

- **Eventuell Sendungsfeier**
- **Sternsingen gehen**

IM ANSCHLUSS AN DIE AKTION

- **Material prüfen und reparieren, Kleider reinigen**
- **„Danke“ an alle Kinder, Begleitpersonen und Helfer:innen,** z.B. durch Dankesgeschenke (Jungscharshop), Artikel im Gemeindeblatt, Abschlusstreffen...
- **Mitteilen des Spendenergebnisses** an die Gemeinde
- **Abrechnung und Überweisung** der Spendengelder
- **Nachtreffen und Auswertung** der Aktion im Organisationsteam
- **Aktionsunterlagen** für das nächste Jahr beim zuständigen Jugenddienst bestellen!



GEWINNSPIEL

Jedes Jahr im Herbst organisiert die Jungschar ein Gewinnspiel für alle Sternsingen-Gruppen in Südtirol. Dieses Jahr wurden die Reisen nach Brüssel, Rom und nach Wien, so auch die Besuche beim Bischof, beim Landeshauptmann und beim Radiosender Südtirol 1. Solltest du mit deiner Gruppe an der Verlosung teilnehmen wollen, so melde dich immer innerhalb September im Jungscharbüro! Du erhältst die Infos dafür per Mail, wenn du bei uns gemeldet bist.

!!! WICHTIG !!!

Die Spendengelder müssen sofort nach der Aktion an das Bischöfliche Ordinariat überwiesen werden. Sollte z.B. der Pfarrer das Geld überweisen, müsst ihr ihm das mitteilen!

WICHTIGE TERMINE

TERMINÜBERBLICK

Ab Mitte November

- Materialien beim Jugenddienst abholen
- Sternsingenkoffer buchbar
- 12.11.2024 Online-Infoabend zur Aktion

Dezember

- Sternsingenkoffer buchbar
- Sternsingen-Film im RAI- Sender Bozen

Dezember und Jänner

- Sternsingen gehen 😊

Jänner

- Bis 31. Jänner 2025 Bestellung der Materialien für die Aktion 2025 beim zuständigen Jugenddienst

Ganzjährig

- Länderpakete
- FAIRänderBOX
- Schokokoffer und Handykoffer

WICHTIGE TREFFEN

Online Infoabend zur Aktion Sternsingen

- Wissenswertes und Austausch rund ums Organisieren der Aktion und das Vorstellprojekt.
- Termin: 12. November 2024
 - Beginn: 19.00 Uhr
 - Anmeldeschluss: 10. November 2024



WIE BESTELLE ICH DIE MATERIALIEN?

KONTAKTPERSON, STERNSINGENVERANTWORTLICHE & BESTELLUNG DER MATERIALIEN

Bist du noch nicht als Verantwortliche:r fürs Sternsingen bei uns im Büro gemeldet? Gibt es eine neue Person, die nun das Sternsingen in die Hand nimmt? Dann schick uns bitte die Kontaktdaten! Es ist wichtig, dass wir die aktuellen Daten der Sternsingenverantwortlichen verlässlich bekommen. Vor allem die E-Mail-Adresse ist wichtig, damit können wir die Sternsingenverantwortlichen auf dem Laufenden halten und diese auch im Jungschar-Office, unserer Mitglieder-Datenbank, eintragen. Wir benötigen die Adresse, um zwei Mal im Jahr eine Info-



Mail zu versenden: 1x im September (Verlosung, Sternsingenkoffer, Infoabend usw.) und 1x im November (generelle wichtige, letzte Infos zur Aktion).

NEU: MAPPE STATT METHODENHEFT

Das Methodenheft gibt es nun zum letzten Mal (deshalb kann es für die nächste Aktion auch nicht bestellt werden)! Wir entwickeln eine Sternsingen-Mappe, die jede Sternsingen-Gruppe bekommt. In der Mappe werden generelle Informationen zur Aktion zu finden sein, aber auch eigene ortsspezifische Dokumente (wie Routenpläne, Datenschutzformulare usw.) können dort abgelegt werden. Jedes Jahr senden wir dann aktuelle Informationen per E-Mail, die ausgedruckt und in die Mappe gelegt werden können.

Durch die Mappe vermeiden wir Papierverschwendung, da das Heft nicht jedes Jahr wieder gedruckt werden muss. Außerdem können vor Ort Informationen gebündelt und auch an Nachfolger:innen weitergegeben werden.

MATERIALIEN

FAIRänderBOX

Impulse für eine gerechte Welt: Die FAIRänderBOX schafft Spielräume, um die Welt zu FAIRändern. Auf praktischen Karteikarten bietet die Box rund 80 FAIRänder Impulse. Geeignet für Gruppen, Kindern, Jugendlichen, Pfarrgruppen usw... Die Box kann im Jungscharbüro ausgeliehen werden.

Sternsingenkoffer

Alle wichtigen Infos findet ihr auf unserer Homepage:



NEU: BESTELLUNG DER MATERIALIEN

Um die Materialien für die Aktion im nächsten Jahr zu bestellen, meldet euch bitte direkt bei eurem zuständigen Jugenddienst. Dieser sammelt die Bestellungen der Gruppen im jeweiligen Einzugsgebiet und leitet diese an uns weiter. Den Bestellschein (wie bisher) findet ihr im Methodenheft nicht mehr. Wer eine Vorlage braucht, findet auf unserer Homepage eine Tabelle.

Wer nicht mit einem Jugenddienst zusammenarbeitet, kann auch uns die Bestellung senden. Bitte fülle dafür das Formular direkt auf unserer Homepage aus.



HIER BESTELLEN

WAS STERNSINGER:INNEN BRAUCHEN...

STERNSINGEN VORBEREITUNG

Hier findet ihr einige wichtige Adressen für Vorschläge für den Unterricht oder einer Gruppenstunde, für Bastelanleitungen, für Infomaterialien oder Sonstiges für die Organisation des Sternsingers in eurer Gemeinde:

www.sternsingen.ch, www.dka.at,
www.sternsinger.de, www.missionstheke.de

KÖNIGLICHE GEWÄNDER

Die königlichen Gewänder können in der Nachbargemeinde ausgeliehen werden. Theatergruppen haben auch oft Gewänder zum Verleihen. Weiters besteht die Möglichkeit, jemand in der Pfarrei zu fragen, ob sie neue Kleider nähen können. Außerdem können Sternsingen-Gewänder online gekauft werden, z.B. www.faschingslaune.de.

WEIHRACH, KREIDE UND MYRRHE

Kreide bekommt man in jedem Bastelladen auf Vorbestellung. Für Weihrauch und Myrrhe am Besten in deiner Pfarrei nachfragen oder z.B. im Geschäft „Liturgica“ in Bozen kaufen.

Auch im Jungscharshop kann man Weihrauch, Kreide und Kohle bestellen.

NÄH- VORLAGEN

Braucht ihr neue Gewänder für eure Königinnen und Könige und wollt sie selber nähen? Dann bestellt im Jungscharbüro die neue Schnittmustermappe!

SPENDENDOSE UND KRONEN

Kronen und Spendendosen können im Jungscharbüro gekauft werden. Eine Bastelanleitung für Kronen gibt es hier: www.sternsinger.de/sternsingen/basteln-und-naehen/

STERN

Du brauchst neue Holzsterne? Frag doch mal in einer geschützten Werkstatt in deiner Nähe nach. Oft haben diese Werkstätten eine kleine Tischlerei und können solche Sterne für einen kleinen Unkostenbeitrag herstellen. Schnittmuster einer Schablone für einen Holzstern findet ihr unter www.sternsinger.de. Weitere Schnittmuster findet ihr auf der Homepage der Jungschar. Eine Schnittmustervorlage findet ihr auch im Sternsingen-Shop.

HAUSFALTER, KREIDESTREIFEN, AUSWEIS

Rechtzeitig bestellen und im Jugenddienst abholen!

LIEDER- CD'S UND SPRÜCHEHEFTE

können im Jungscharbüro bestellt oder auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

AUSSENDUNGSFEIER UND GOTTESDIENST

Braucht ihr Hilfe und Unterstützung beim Organisieren eines Gottesdienstes oder einer Aussendungsfeier? Auf unserer Homepage oder im Sternsingen-Shop findest du Vorlagen dazu.

KREIDE UND KREIDESTREIFEN

Nach dem Sternsingenbesuch steht auf vielen Türen die Inschrift 20 * C + M + B + XX (das aktuelle Jahr). C+M+B steht für "Christus mansionem benedicat" (Christus segne dieses Haus) und soll Frieden und Segen für das kommende Jahr bringen. Die drei Kreuze stehen für die Dreifaltigkeit. Die Inschrift wird mit Kreide auf die Tür geschrieben, deshalb verteilen viele Sternsinger:innen neben Weihrauch auch Kreidestücke. Mittlerweile gibt es auch Kreidestreifen mit der Inschrift, die auf die Tür geklebt werden können. Zumindest eine Kreide sollte jede Gruppe mithaben, denn manche Bewohner:innen wünschen sich auch, dass die Kinder auf ihre Tür schreiben.

STERNSINGEN – EIN SICHERER ORT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

BARRIEREFREIES STERNSINGEN!

Jedes Kind hat das Recht, Sternsingen zu gehen. Eine körperliche oder geistige Beeinträchtigung sollte die Kinder nicht daran hindern, sich an unserer Spendenaktion zu beteiligen. Eine gerechte Inklusion beginnt genau hier. Mit genügend Vorbereitung wird der Tag bestimmt ein aufregendes und bereicherndes Erlebnis für alle Beteiligten.

WAS GILT ES ZU BEACHTEN?

Wie ist das Gebäude ausgestattet, in dem die Vorbereitungen stattfinden? Gibt es eine behindertengerechte Toilette, Barrieren, Rollstuhlrampe...?

- Die Gruppe sollte sich vor dem Sternsingen kennenlernen und austauschen.
- Toleranz der Begleitperson und der Kinder in der Gruppe ist notwendig.
- Kürzere Wege und mehrere Pausen einplanen.
- Ein Auto organisieren, sollte das Gebiet zu groß oder Barrieren vorhanden sein.
- Bauliche Barrieren beachten, z.B. bei einem Rollstuhl die Treppen ohne Aufzug usw. . .
- Im Vorfeld Gespräch mit den Eltern des Kindes suchen.

Keine Angst! Wenn ihr unsicher seid, fragt bei den Kindern oder ihren Eltern nach ihren Bedürfnissen.

KINDERSCHUTZ BEIM STERNSINGEN

Beim Sternsingen setzen Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich für Menschen weltweit ein, die in Not sind. Dabei soll aber auch ihr eigenes Wohl nicht vergessen werden. Kinderschutz ist der Jungschar ein zentrales Anliegen, das auch in der Aktion Sternsingen gelebt wird. Einige Anregungen dazu:

- Beim An- oder Ausziehen auf genügend Privatsphäre achten (Nähe & Distanz).
- Hausbesuche sollten für kein Kind unangenehm sein (Geruch, Hunde usw.).
- Stellt sicher, dass die Kinder auf die Toilette gehen können, wenn sie das Bedürfnis haben und sich dabei wohl fühlen. Kinder sollten von der Begleitperson begleitet werden.
- Fotos und Videos nur mit Erlaubnis veröffentlichen. Fotos/Selfies immer vorher mit den Kindern absprechen.
- Routen so planen, dass sie schaffbar sind (Wetter, Übermüdung, Dauer usw.).
- Herausfordernde Situation sollen nachbesprochen werden (z.B. kirchenfeindliche Kommentare, Unverständnis der Aktion gegenüber usw.).
- Besuche im Krankenhaus, Pflegeheim oder anderen speziellen Orten müssen davor und danach mit den Kindern besprochen werden.

STERNENKLAR: DAS SIND KINDERRECHTE

Viele Projekte unserer Spendensammlung kümmern sich um die Wahrung der Rechte der Kinder im globalen Süden. In diesem netten Kindervideo werden die Kinderrechte erklärt. <https://youtu.be/YoolWg1F9h8>

- Die Teilnahme am Sternsingen soll freiwillig sein.
- Kinder und Begleitpersonen sollen sich vorab gegenseitig kennenlernen.
- Besprecht den Tag mit den Kindern, bereitet sie darauf vor.
- Alle Beteiligten sollen ermuntert werden, „komi-sche oder unangenehme Erlebnisse“ einer Ansprechperson zu erzählen (Reflexion).

Nachzulesen im Folder „Kinderschutz. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Leitfa-den zum Sternsingen“



STERNSINGEN UND DAS SCHMINKEN



Beim Sternsingen geht es uns allen darum, dass Kinder und Jugendliche - mit Unterstützung vieler Erwachsener - die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr bringen. Alle zusammen setzen wir ein Zeichen weltweiter Solidarität. Das ist das Einzige und das Wichtigste beim Sternsingen.

Die Katholische Jungschar Südtirols als Trägerorganisation der Aktion Sternsingen und die Katholische Jungschar Österreichs haben sich intensiv mit dem „Schminken von Hautfarben“ befasst. **Wir sind zu der Entscheidung gelangt, den Sternsingen Gruppen zu empfehlen, beim Sternsingen auf das Schminken von Hautfarben zu verzichten.** Die Symbolik passt nicht mehr, es wird missverständlich interpretiert und kann störend auf viele Menschen wirken

Wir sind davon überzeugt, dass der Sinn unseres Sternsingers von einem Verzicht auf das Schminken in keiner Weise berührt wird. Mit unserer Empfehlung, beim Sternsingen auf das Schminken von Hautfarben zu verzichten, wollen wir zur thematischen Auseinandersetzung und zum Überdenken von Aspekten des Brauchtums anregen.

WOHER KOMMT DIE TRADITION DER SCHWARZ GESCHMINKTEN STERNSINGER:INNEN?

In der Bibel ist die Rede von „Weisen aus dem Morgenland“, die dem Stern von Bethlehem folgen und mit drei Geschenken – Gold, Weihrauch und Myrrhe – dem neugeborenen Jesuskind die Ehre erweisen. Von den drei Geschenken ist man dann im 5. Jahrhundert auf drei Personen gekommen. Und weil in der Bibelstelle von „Weisen“ als hochgestellten Persönlichkeiten die Rede ist, wurden sie im 10. Jahrhundert als „Drei Könige“ benannt: Caspar, Melchior und Balthasar.

Die ersten Abbildungen zeigen drei Männer in

unterschiedlichem Lebensalter. Später erst wurde ihnen eine geografische Herkunft zugeschrieben, und zwar die drei damals bekannten Erdteile Europa, Asien und Afrika. In Entsprechung dazu wurden die „Heiligen Drei Könige“ dann in unterschiedlichen Hautfarben geschminkt. Die Aussage war damals: Die Geburt von Jesus ist als Heilsereignis ein Angebot für Menschen jeglichen Alters und geografischer Herkunft.

In manchen Regionen wurden (und werden) beim Sternsingen die „Heiligen Drei Könige“ in unterschiedlichen Hautfarben geschminkt (mancherorts wurde das auch auf den schwarz geschminkten König reduziert). Dieser Aspekt des Brauchtums wird seit einigen Jahren kritisiert und häufig als rassistisch eingestuft.

WARUM WIRD DAS SCHMINKEN DER HAUT-FARBE HEUTE IN FRAGE GESTELLT?

- Die Symbolik, dass ein Mensch wegen seiner Hautfarbe einem Kontinent zugeordnet werden könnte, stimmt heute nicht mehr. Es gibt nicht nur drei Kontinente, auf jedem Kontinente leben Menschen mit unterschiedlichen Hautfarben. Insofern ist dieses ursprünglich positiv gemeinte Symbol überholt und missverständlich.
- In den letzten Jahren ist das sogenannte „Blackfacing“ verstärkt in der Öffentlichkeit thematisiert worden. In „Minstrel Shows“ des 18. und 19. Jahrhunderts schminkten sich in den USA weiße Menschen schwarze Gesichter, um Menschen mit schwarzer Hautfarbe abwertend darzustellen und sich über sie lustig zu machen. Dieses eindeutig rassistische „Blackfacing“ bringen manche Menschen mit dem Schminken beim Sternsingen in Verbindung und werten es als unangebracht.
- Viele Menschen sind irritiert und finden es störend, wenn Sternsinger:innen das Gesicht schwarz, gelb oder rot geschminkt wird, um die geografische Herkunft aus einem anderen Erdteil zu symbolisieren.

WAS IST WESENTLICHER SINN UND ZENTRALE BOTSCHAFT DES STERNSINGENS?

Christliches Brauchtum hat sich im Laufe der Geschichte immer wieder verändert, um lebendig und aktuell zu bleiben – auch das Sternsingen, das in Südtirol seit 1958 organisiert wird. Über 5.000 Kinder und Jugendliche bringen als „Heilige Drei Könige“ die weihnachtliche Frohbotschaft von der Geburt Jesu und den Segen für das neue Jahr. Zugleich setzen sich alle Aktiven beim Sternsingen für eine gerechte Welt ein, indem sie solidarische Spenden für Mitmenschen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika sammeln. Dieser Wesenskern des Sternsingers bleibt unberührt, wenn Caspar, Melchior und Balthasar ungeschminkt Friedensbotschaft und Segen überbringen. Wir setzen uns ein für eine Welt, in der jeder Mensch so angenommen und geachtet wird, wie er von Gott erschaffen wurde. Die Aktion Sternsingen steht für Vielfalt und es ist wichtig, dass das mit der Aktion zum Ausdruck kommt: Die Kinder sollen so zum Sternsingen kommen, wie sie sind.

WAS ANTWORTEN, WENN MENSCHEN NACH DEM GESCHMINKTEN KÖNIG FRAGEN?

- Wir schminken uns schon lange nicht mehr, weil es den Kindern unangenehm ist. Es juckt und die Kleider werden schmutzig (pragmatische Begründung, falls diese zutrifft).
- Der Brauch des Sternsingers hat sich immer wieder verändert. Wichtig ist doch, dass wir den Segen bringen und uns für eine gerechte Welt einsetzen. Dafür müssen die Kinder nicht geschminkt sein.
- Die Bibel erzählt von den „Weisen aus dem Morgenland“, die nach Bethlehem aufbrechen. Die Friedensbotschaft ist zentral für das Sternsingen, nicht, ob die Kinder geschminkt sind.
- Das Schminken von Hautfarben ist im Mittelalter entstanden, es sollte die drei damals bekannten Kontinente symbolisieren. Das passt heute nicht mehr, weil Menschen unterschiedlicher Hautfarbe überall leben und diese nicht mehr einem Kontinent zugeordnet werden kann.

Bitte nicht auf eine längere Diskussion einlassen und freundlich bleiben. Die Kinder sollen keinesfalls in eine Diskussion verwickelt werden.

Für weitere Informationen



NOCH OFFENE FRAGEN? WIR HABEN DIE ANTWORT.

STERNESINGER:INNEN UND BEGLEITPERSONEN

Wir haben zu wenig Kinder und Begleitpersonen... was können wir tun?

Wen ansprechen:

- Kinder, die im vergangenen Jahr mitgemacht haben, deren Geschwister, Freundinnen und Freunde
- Erstkommunion-Kinder, Firmgruppen..., aktuelle und die der vergangenen Jahre
- Schüler:innen der Grund- und Mittelschule, evtl. mit Religionslehrperson sprechen
- Kinder von anderen Vereinen, z.B. Sportvereine, Musikkapelle, Chor, ... evtl. schon bei deren Sommerprogramm Werbung machen
- Jugendliche

Wie erreichen:

- Kinder und Eltern persönlich ansprechen
- Einladungsbriefe/Flyer/Plakate bei Veranstaltungen, Gottesdiensten, in Geschäften
- Gemeindezeitung, Pfarrblatt, Facebook-Gruppe oder WhatsApp-Gruppen der Ortschaft nutzen
- Besuch in Schulklassen
- Infozettel mit Einladung (fürs nächste Jahr) an besuchte Kinder austreten

Trotz Werbung zu wenige Kinder? Was tun?

- Mit Eltern sprechen
- Kürzere Zeiten anbieten (z.B. nur halber Tag)
- Evtl. bei Nachbargemeinde nachfragen und zusammenarbeiten

Eltern informieren:

Es ist wichtig, die Eltern der Kinder über den Sinn der Aktion Sternsingen zu informieren. Die Kinder können Gutes tun, helfen Menschen weltweit, bringen Freude und den Segen zu den Bewohner:innen, erleben Gemeinschaft und nutzen ihre Ferien sinnvoll. Erklärt den Eltern auch, dass sich die Einsatzzeiten für alle verringern, wenn mehr Kinder mitmachen und dass es eventuell auch die Möglichkeit gibt, die Kinder in kürzere Zeiten einzuteilen. Veranstaltet einen Elternabend oder gestaltet einen Flyer mit den wichtigsten Infos für die Eltern.

Begleitpersonen gesucht?

Viele Ideen funktionieren genauso wie auch bei der Suche nach Sternesinger:innen, z.B. das direkte Ansprechen von Interessierten bei Gemeindeveranstaltungen, in Gottesdiensten oder die Bewerbung im Pfarrblatt, Gemeindezeitung usw.

Mögliche Begleitpersonen:

- Begleitpersonen des Vorjahres und Bekannte im persönlichen Umfeld
- Gruppenleiter:innen, Jugendgruppen, ältere Minis

- Eltern und Großeltern der Kinder
- Eltern der Erstkommunionkinder
- Senioren- oder Gebetsgruppen, Pfarrcaritas, Männerbewegung, Frauenbewegung
- Pfarrgemeinderatsmitglieder
- Aktive Menschen in der Gemeinde und im Umfeld
- Vereine, z. B. Gesangsverein, Freiwillige Feuerwehr, Sportverein ...

TIPPS:

Eine Flyer-Vorlage, um Kinder und Helfer:innen zu suchen, findest du auf unserer Homepage! Die Vorlage kannst du selbst anpassen.

DATENSCHUTZ & JUNGSCHAR-OFFICE

Müssen alle Sternesinger:innen im Jungchar-Office gemeldet werden?

Wenn die Kinder über die Aktion Sternsingen hinaus auch Jungchar-Kind oder Ministrant:in sind, dann ist es notwendig, ihre Daten im Jungchar-Office einzutragen und auch den Datenschutz hochzuladen. Dies passiert in den meisten Fällen ja bereits im Herbst zu Beginn des neuen Jungchar- und Minijahres.

Wenn die Kinder nur einmalig beim Sternsingen mitgehen, dann ist es nicht notwendig, sie extra ins Jungchar-Office einzutragen. Bitte gebt ihnen aber trotzdem das Datenschutzformular zum Unterschreiben mit und bewahrt es in einer Mappe bei euch vor Ort auf. Dies ist vor allem auch wichtig, damit ihr in Ordnung seid, wenn ihr die Kinder fotografiert.

Müssen alle Begleitpersonen im Jungchar-Office gemeldet werden?

Auch hier gilt dasselbe Prinzip: Wenn die Begleitpersonen regelmäßig bei Gruppenstunden usw. als Gruppenleiter:in in der Ortsgruppe helfen, dann sind sie bereits im Herbst ins Jungchar-Office einzutragen und auch der Datenschutz sowie die Eigenerklärung Kinderschutz müssen hochgeladen werden.

Wenn die Begleitpersonen nur beim Sternsingen helfen, dann ist es nicht notwendig sie ins Jungchar-Office einzutragen. Bitte gebt ihnen trotzdem das Datenschutzformular und die Eigenerklärung Kinderschutz zum Unterschreiben mit und bewahrt diese wiederum auf.

Datenschutz und Zustimmung für Fotos, was ist das genau?

Beim Sternsingen sammelst du von den Kindern und Begleitpersonen Daten ein, wie zum Beispiel, Name, Adresse, Telefonnummer, Allergien usw.

Damit du diese Daten erheben darfst, musst du von den jeweiligen Personen (oder bei Minderjährigen von den Erziehungsberechtigten) unser Datenschutzformular ausfüllen und unterschreiben lassen. Beim Datenschutzformular gibt es ein extra Feld für die Zustimmung für Fotos. Dort muss ausgewählt werden, ob sie die Zustimmung für Fotos geben oder nicht. Diese Abfrage ist extrem wichtig, denn man darf von Personen nicht einfach so Fotos machen und diese veröffentlichen. Bitte kontrolliere unbedingt dieses Feld und berücksichtige die Auswahl beim Fotografieren.

Sind wir versichert?

Alle Sternesinger:innen und ihre Begleitpersonen sind während der Aktion über eine Haftpflichtversicherung der Katholischen Jungchar Südtirols versichert. Sollte etwas passieren, kontaktiere uns bitte zeitnah. Zu beachten sind die Regeln der Aufsichtspflicht und der Haftpflicht: Die Begleitpersonen tragen Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen, die sie beaufsichtigen.

WEITERE TIPPS

Was, wenn niemand zu Hause ist?

Es bietet sich an, den Hausfalter vor die Tür zu legen oder in den Postkasten zu werfen. Auf dem Falter befinden sich auch die Bankdaten, damit die Spende überwiesen werden kann. Ihr könnt auch einen eigenen Zettel beilegen, mit der Info, dass ihr z.B. in der Kirche einen Korb mit Weihrauch und eine Spendenbox aufstellt. Eine Vorlage dafür, die du anpassen kannst, findest du auf unserer Homepage. Viele, die nicht zu Hause waren, möchten trotzdem gerne Weihrauch haben und die Spende direkt geben. Für Kinder ist es manchmal frustrierend, wenn sie vor verschlossenen Türen stehen, doch die Enttäuschung machen jene Menschen, die sie freundlich empfangen haben, wieder gut.

Was, wenn wir Leute treffen, die die Aktion Sternsingen nicht kennen?

Es kann viele Gründe geben, warum manche Menschen die Aktion Sternsingen nicht kennen und euch deshalb nicht aufmachen oder nicht spenden wollen, zum Beispiel wenn es Menschen aus anderen Ländern sind oder die zu einer anderen Religion gehören. Gebt nicht gleich auf, sondern erklärt ihnen, warum ihr hier seid, wem mit den Spenden geholfen wird und dass ihr den Segen für ALLE Menschen bringt. Auf dem Hausfalter ist zudem eine kurze Erklärung in englischer Sprache abgedruckt. Außerdem kann es helfen, wenn ihr in eurem Ort schon vorher viel Werbung macht, wann und warum die Sternesinger:innen unterwegs sind. Bei Bedarf ist es sinnvoll, die Werbung auch in mehreren Sprachen zu gestalten.

Ziehen Sternesinger:innen immer von Haus zu Haus?

Mancherorts melden sich trotz aller Bemühungen zu wenige Kinder zum Sternsingen oder das Pfarrgebiet ist durch neue Siedlungsgebiete angewachsen. Wenn der Segen nur teilweise in die Häuser und Wohnungen gebracht werden kann, haben sich betroffene Sternsingengruppen weitere Maßnahmen überlegt, damit die weihnachtliche Frohbotschaft zu den Menschen gelangt. Sollte für unterschiedliche Herausforderungen Beratung erwünscht sein, kannst du uns gerne kontaktieren. Hier ein paar Ideen:

Sternsingen an belebten Orten:

Den Menschen dort „ein Lächeln ins Gesicht zaubern“, wo sie sich im Alltag aufhalten, z.B. in Einkaufsstraßen und -zentren, vor Geschäften, in Fußgängerzonen oder am Hauptplatz, in Büros, Bushaltestellen oder Bahnhöfen (v.a. zu Pendlerzeiten), Cafés und Gasthäuser, vor Fabriken beim Schichtwechsel, ... Die Orte und Termine können in Pfarr- und Lokalmedien auch angekündigt werden.

Das „Platzsingen“:

Bei einem großen Siedlungsgebiet - oder einem ganz neuen als „Willkommens-Empfang“ - veranstalten manche Sternsingengruppen ein „Platzsingen“: Die Leute werden zu festgelegter Zeit an einen Begegnungsort eingeladen (mit Plakaten, Infzetteln, Ankündigungen am „Schwarzen Brett“ und in Medien, ...). Dort gibt es dann ein kleines „Programm“, z.B. mit Liedern, Infostand, Tee und Keksen oder mit Blasmusik des Ortes.

Spendenboxen und Überweisungsinfo:

Segenskleber, Infomaterial und Hinweise zur Überweisung kann auch in Geschäften, in der Post, Bank oder in der Gemeinde aufgelegt werden oder Spendenkassen aufgestellt werden (nur wenn die Spenden sicher übermittelt werden können).

Sternsingen auf Bestellung:

Möglichkeit schaffen, Sternesinger:innen zu sich nach Hause zu bestellen. In Messen, im Pfarrbrief, auf dem „Schwarzen Brettern“ der Wohnhäuser oder auf Infzetteln (z.B. in die Postkästen) rechtzeitig ankündigen (mit Anmeldeöglichkeit). Ist auch sinnvoll als Angebot für Personen und Familien, die beim normalen Sternsingen auf Urlaub waren.

Wie kann man den Sternesinger:innen und Begleitpersonen danken?

Allen, die sich bei der Aktion Sternsingen engagieren, gebührt ein großes Danke! Kinder und Begleitpersonen setzen sich in ihrer Freizeit und in der Kälte für Menschen weltweit ein. Ohne sie alle gäbe

es die Aktion Sternsingen nicht! Es ist wichtig, dass allen Beteiligten auch vor Ort gedankt wird. Hier ein paar Ideen für ein Dankeschön:

- Süßigkeiten und Trinkgeld, das sie bekommen haben, gerecht auf alle in der Kleingruppe aufteilen
- Gemeinsames Pizzaessen
- Ausflug
- Kleines Geschenk, zum Beispiel vom Jungchar-Shop
- Ausgedrucktes Gruppenfoto mit fairer Schokolade
- Dankesworte beim Gottesdienst oder im Pfarrblatt

GELD UND SPENDEN

Kommen alle Spenden sicher an?

Das Missionsamt der Diözese, das die Projekte begleitet, garantiert, dass die Spenden und die Hilfe bei den Projekten und den Menschen ankommen. Wir legen großen Wert darauf, dass die Spenden effizient eingesetzt werden und dort ankommen, wo sie gebraucht werden – in den vielen Projekten auf der ganzen Welt. 99% der Spenden fließen direkt in die Projekte. Nur etwa 1% der gesammelten Spenden wird für die Verwaltung und organisatorische Aufgaben verwendet.

So viel Geld in der Kasse - wie kann ich für Sicherheit sorgen?

Beim Geld sind ein verantwortungsvoller Umgang und Sicherheit wichtig! Hier einige Anregungen:

- Eine verantwortliche Person für die Spendengelder bestimmen. Diese Person sollte nicht alleine nach Hause oder in die Bank gehen.
- Spendengeld so bald als möglich zur Bank bringen, am Abend eventuell in den Nachttresor der Bank geben.
- Kassen immer zusperren.
- Kassen eventuell zur Halbzzeit entleeren.
- Tresor oder Ähnliches verwenden, sollte man keine Möglichkeit haben, die Spendengelder in die Bank zu bringen.
- Die Gruppen sollten niemals auf offener Straße Geld zählen oder Wechselgeld aus den Kassen nehmen.

Muss das gesamte Geld für die Aktion Sternsingen überwiesen werden?

Die Spenden, die von den Sternesinger:innen gesammelt wurden, müssen im Rahmen der Aktion Sternsingen und für unsere ausgewählten Sternsingensprojekte eingesetzt werden. Damit eine so große Spendenaktion transparent und vertrauenswürdig bleibt und den Menschen in den Projekten geholfen werden kann, muss es Grundsätze und

Regeln geben. Sie sorgen dafür, dass die Hilfe genau dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Kosten für die Durchführung der Aktion Sternsingen, die nicht anders abgedeckt werden können - zum Beispiel für Materialkosten für Gewänder, Kronen, Stern, Kassa oder für die Verpflegung - bitte möglichst geringhalten. Vielleicht gibt es auch die Möglichkeit, dass du Sponsoren suchst, die euch z.B. ein Pizzaessen finanzieren. Bitte dokumentiert alle Ausgaben in einer Spesenabrechnung, die euch für andere Jahre nützlich sein kann.

Wann muss das Geld überwiesen werden?

Damit den Menschen in den Projekten zeitnah geholfen werden kann, ist es wichtig, dass die Spenden sobald wie möglich überwiesen werden. Bitte teile dies den zuständigen Personen mit und bitte sie, die Spenden bald zu überweisen.

NOCH OFFENEN FRAGEN?

In diesem FAQ sind einige wichtige Fragen beantwortet. Das vollständige FAQ, wo du noch mehr Antworten auf viele andere Fragen bekommst, findest du auf unserer Homepage:



SCHON GEWUSST?

1958

Im Jahr 1958 waren die Ministranten von St. Michael/Eppan und Aldein die ersten Sternsingen-Gruppen, die sich in Südtirol für die gute Sache engagierten.

Unser tägliches Brot gib uns heute

So beten wir im Vaterunser. Tägliches Brot, also regelmäßiges Essen, ist Voraussetzung dafür, dass sich Kinder gut entwickeln können. Als Christinnen und Christen ist es unsere Aufgabe, dort zu helfen, wo Menschen hungern und in Not sind.

Europaweit

ziehen über eine halbe Million Kinder für die gute Sache von Haus zu Haus und sammeln nahezu 70 Millionen Euro für die verschiedenen Projekte. Die Aktion Sternsingen gibt es auch in Deutschland, Österreich, Schweiz, Ungarn, Slowenien, Slowakei und Rumänien.

Laut Statistik

Sind in Südtirol über 5.000 Kinder fürs Sternsingen unterwegs. Die Sternsinger:innen werden von

1.500 Personen begleitet. Außerdem helfen noch über 1.000 Freiwillige bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion mit, z.B. kochen sie das Mittagessen, fahren Auto, waschen die Gewänder usw. In der Summe engagieren sich in ganz Südtirol über 7.000 Personen für die Aktion Sternsingen.

In Syrien

Heißen die Heiligen Drei Könige Larvandad, Hormisdas und Gushnasaph.

So ungerecht ist die Welt

Die Hälfte der Armen auf der Welt sind Minderjährige, heißt es in einem in New York vorgestellten UNO-Bericht. Das Gesamtvermögen der drei reichsten Milliardäre ist größer als das Einkommen der 48 ärmsten Länder der Welt.

Caspar, Melchior und Balthasar

Caspar (persisch: Schatzmeister), Melchior (Hebräisch: Mein König ist Licht), Balthasar (Babylonisch: Schütze sein Leben) wurden erst im 5. Jahrhundert zu den Heiligen drei Königen. Im Laufe der Zeit interpretierten die Menschen die Heiligen

drei Könige als Darstellung der damals bekannten Erdteile Afrika, Asien und Europa und als Verkörperung der drei Lebensalter (jung, erwachsen, alt).

Drei Könige in den Weltreligionen

In der katholischen Kirche werden die „drei Könige“ als Heilige verehrt. Ihr Hochfest ist das Fest der Erscheinung des Herrn (Epiphanie) am 6. Januar. Auch in den evangelischen Kirchen wird zu Epiphantias der Weisen gedacht. In den orthodoxen Kirchen ist ihr Fest dagegen zusammen mit Weihnachten am 25. Dezember.

Mittelalterliche Heischebräuche

Die Tradition des Sternsingens, geht auf mittelalterliche Heischebräuche zurück, die früher genutzt wurden, um sich in der kalten Jahreszeit ein Zubrot und einen Zehrpennig zu verdienen. Es ging vorwiegend um das Fordern oder Erbitten von Gaben. Das Brauchtum wurde in der Mitte des 20. Jahrhunderts wiederbelebt und wird vorrangig in deutschsprachigen katholischen Ländern praktiziert.

WAS KANN ICH AUF KRITISCHE FRAGEN ANTWORTEN?

„Ihr solltet lieber arme Leute in Südtirol unterstützen!“

Es gibt in Südtirol Gott sei Dank einen funktionierenden Sozialstaat und außerdem auch Organisationen wie die Caritas oder Ähnliche, die sich auf Südtirol konzentrieren. Wir hingegen sind auf die Länder des globalen Südens spezialisiert, wo extrem große Armut herrscht.

„Das meiste Geld geht ja sowieso in die Verwaltung!“

Die Sternsingenaktion gibt sehr wenig für die Verwaltung aus - auch deswegen, weil wir alle ehrenamtlich unterwegs sind.

In ganz Südtirol sind insgesamt 5.000 Kinder und 2.500 Erwachsene im Einsatz.

„Die Spenden versickern ja irgendwo!“

Die Sternsingenaktion arbeitet nur mit zuverlässigen Projektpartner:innen zusammen. Wir garantieren, dass die Spenden bei den Betroffenen ankommen. Die Finanzen werden auch jährlich

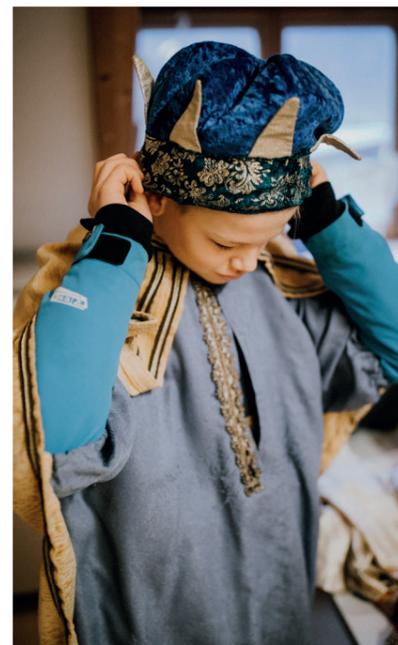
kontrolliert und eingehend überprüft. Zusätzlich werden noch in regelmäßigen Abständen Besuche vor Ort durchgeführt.

„Die Spenden sind doch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein!“

Bei jedem der über 100 Sternsingenprojekte sieht man ganz deutlich, wie sich das Leben der betroffenen Menschen positiv verändert – z. B. für ehemalige Straßenkinder oder für verarmte Bauernfamilien.

„Das Geld bekommt doch nur die katholische Kirche.“

Die Spenden werden für die Ärmsten in den Ländern des globalen Südens eingesetzt, ungeachtet ihrer Religion.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Tue Gutes und sprich darüber – in Zeitungen, Schaukästen und Social Media:

Die Aktion Sternsingen ist wichtige, große und beliebte Tradition, über die berichtet werden muss! Je mehr Informationen in der Öffentlichkeit bekannt sind, umso engagierter werden die Sternsingen-Aktiven sein und umso offener sind die Menschen, wenn sie Sternsinger:innen begegnen. Landesweite und lokale Präsenz in den Medien ist also eine sehr wichtige Unterstützung des Sternsingens. Außerdem ist dies ein wertvoller Beitrag zur Bewusstseinsbildung in Südtirol.

Pfarrbrief und Zeitungen:

Pfarrbrief/Pfarrzeitung: Der Pfarrbrief oder die Pfarrzeitung sind unverzichtbare Medien in eurer Pfarrei! Auch über das Sternsingen soll unbedingt berichtet werden, z. B.: über das Vorstellprojekt, Fotos, Einladung von Kindern und Erwachsenen zum Mitmachen, Infos zu den Zeiten und Routen, Interview mit den Pfarrverantwortlichen/den Verantwortlichen der Aktion Sternsingen, ein Danke-Artikel mit dem Pfarrergebnis,...

Lokalzeitungen: Auch Gemeinde- und Bezirksblätter sowie andere Tageszeitungen können und sollen fürs Berichten übers Sternsingen genutzt werden. Gemeindeblätter eignen sich bereits im Vorfeld gut, um die Aktion zu bewerben (Suche nach Kindern, Bekanntmachung der Termine und Routen). Nach der Aktion könnt ihr Text und Fotos über euren erfolgreichen Einsatz an alle Medien senden. Was immer gut ankommt: Begleitung einer Sternsingen-Gruppe, Interviews mit Kindern

oder den Verantwortlichen, ein Besuch im Rathaus, im Krankenhaus oder der Redaktion selbst, Fotos mit Sternsingen-Gruppen des Ortes und die Bekanntgabe des Ergebnisses.

WICHTIG: Redaktionsschlüsse beachten, die oft sehr früh gelegt sind!

Facebook, Instagram und Co

Fast jede:r nutzt Social Media wie Facebook oder Instagram. Nutzt deshalb diese Chance, um auch dort über die Aktion Sternsingen zu berichten. Auch diese Medien eignen sich super, um vorher nach Kindern und Helfer:innen zu suchen, Termine zu kommunizieren und nachher, um über die Aktion zu berichten.

- Account der Ortsgruppe: Vielleicht habt ihr einen Account von eurer Ortsgruppe, wo ihr posten könnt. Schreibt evtl. auch die Accounts eurer Pfarrei und Gemeinde an und sendet ihnen Text und Fotos.
- Private Accounts: Auch mit euren eigenen Accounts erreicht ihr viele Menschen, vor allem um auf die Aktion vorher aufmerksam zu machen.
- Facebook-Gruppen: Es gibt für viele Gemeinden eigene Facebook-Gruppen für die Bewohner:innen. Genau dort ist eine Bewerbung sehr sinnvoll!
- Markierung: Bei euren Posts und Stories könnt ihr andere Accounts markieren, so zum Beispiel Accounts von Pfarreien, Gemeinden und sehr gerne auch uns. So können die Beiträge geteilt werden und mehr Menschen erreichen.

Schaukästen und Geschäfte

Nutzt vor Ort Schaukästen der Gemeinde und Pfarrei für die Bewerbung der Aktion. Unsere Plakate könnt ihr einfach mit euren Terminen ergänzen und im Dorf aufhängen. Fragt gerne auch in Geschäften nach, ob ihr dort etwas aufhängen könnt.

TIPP

Auf unserer Homepage findet ihr unsere Vorlagen, die ihr mit dem Programm Canva einfach mit euren Daten ergänzen und anpassen könnt.

Fotos, Videos & Datenschutz

Macht unbedingt Fotos und Videos beim Sternsingen, die braucht ihr zum Beispiel für die Zeitungen oder Social Media. Achtet dabei immer darauf, dass ihr für die Veröffentlichung von Fotos und Videos die schriftliche Einverständniserklärung der Personen habt. Das Datenschutzformular kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Auch wir vom Jungscharbüro sind immer dankbar für schöne Fotos aus den Sternsingen-Gruppen, die wir für die Öffentlichkeitsarbeit veröffentlichen dürfen. Schickt die Fotos (evtl. auch als Link in einer Cloud) an info@jungschar.it. Danke!

Folgt und markiert uns gerne! 😊

Facebook – Katholische Jungschar Südtirol
Instagram – [jungscharsuedtirol](https://www.instagram.com/jungscharsuedtirol)

STERNSINGEN UND SOLIDARITÄTSBESUCHE

Kinder machen beim Sternsingen die Erfahrung, dass es wertvoll ist, sich für etwas einzusetzen, für das sie nicht materiell belohnt werden. In unserer konsumorientierten Welt stellt dies für junge Menschen eine essenzielle Erfahrung dar, die ihr Leben bereichert. Es geht um eine Grundhaltung, die man bereits als Kind lernt: für seinen Glauben und seine Ideale auf die Straße gehen und dafür einzustehen. Sternsingen legt die Basis für eine mündige Zivilgesellschaft von morgen.

Es bestehen mehrere Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes im Globalen Süden, z.B. durch einen Solidaritätsbesuch, einem Praktikum oder einem Arbeitseinsatz. Einige Möglichkeiten möchten wir euch hier auflisten:

Lerneinsatz: Der Lerneinsatz ist ein Bildungsprogramm der Katholischen Jungschar Österreich.

Dieses Angebot richtet sich an alle entwicklungs- und sozial Interessierten, die ein Projekt in einem Land des Globalen Südens besuchen möchten. Die Reise dauert 2-4 Wochen und im Sommer 2025 können Besuche in Ghana, auf den Philippinen und in Kenia angeboten werden. Voraussetzung ist das Erreichen des 18. Lebensjahres bis zum April 2025. Weitere Informationen unter www.dka.at/lerneinsatz.

Unterlagen zur internationalen

Entwicklungsarbeit: Unter dieses Link findet ihr spannende Informationen zum Thema Entwicklungszusammenarbeit. Vor allem der kurze Animationsfilm zur Geschichte ist spannend! Ihr findet auch nützliche Bücher, Zeitschriften, Filme oder Links zum Thema. Das Projekt wurde von der Young Caritas ins Leben gerufen. www.kuska.online

Missio Bozen: Unser Aktionspartner, die Missio der Diözese Bozen-Brixen, verfügt über eine Liste der möglichen Projekte, die besucht werden können. Dabei wird nur ein Kontakt mit einem Projektland hergestellt, es wird aber keine Vorbereitung angeboten.

Freiwillige Praktika im Ausland mit der OEW:

Die Organisation für Eine solidarische Welt (OEW) aus Brixen organisiert seit über 20 Jahren freiwillige Praktika im Ausland. Die Mindestdauer des Aufenthalts sind 3 Monate, eine Vor- und Nachbereitung ist verpflichtend. Derzeit sind Praktika in Peru, Bolivien, Ecuador, Brasilien, Sambia, Uganda und Kenia möglich. Voraussetzung ist das Erreichen des 19. Lebensjahres. Die Anmeldung kann das ganze Jahr über erfolgen. Weitere Infos unter www.oew.org/auslandspraktika/

WIR BRINGEN DEN SEGEN 2025

Portiamo la benedizione 2025 | Nos portun la benedisciun 2025

Sternträger:in:

Habt Dank für das Öffnen eurer Tür!
Die Sternsinger:innen sind wieder hier.

Kaspar:

Wir wünschen euch Glück, und wir bringen den Segen, dass Gott euch begleite auf all euren Wegen.

Melchior:

Wir singen und segnen und sammeln auch heute für Kinder in Nöten, Ihr lieben Leut'.

Balthasar:

Bei euch bleibt der Segen. Wir ziehen mit dem Geld, dass ihr uns nun gebt für die Kinder der Welt!

Chi porta la stella:

Per averci aperto vi ringraziamo,
Siamo i Re Magi e come ogni anno torniamo!

Gaspare:

Vi auguriamo fortuna e portiamo la benedizione,
Che Dio vi guidi nei vostri cammini in ogni direzione.

Melchiorre:

Cantando e benedecendo raccogliamo offerte in queste giornate. Per i bambini in difficoltà, che voi amici generosamente aiutate.

Baldassarre:

La benedizione resta con voi, noi partiamo con i vostri soldini, Per aiutare in tutto il mondo numerosi bambini!

Chël/chëra che porta la stëra:

Dilan ch'i nes ëis daurí osta porta!
I picì trëi resc é indô chiló.

Casper:

I Ves audun bona fortuna, y i portun la benedisciun, che Chël Bel Dì Ves acompagnëies sön düc üsc trus.

Marciun:

I ciantun y benediun, y i coiun ince incö adöm por daidè mituns che á debojëgn, o bona jënt.

Baldassé:

Pro Os resta la benedisciun. Nos jun inant cun l'oferta, che Os nes dëis por i mituns dl mon!

https://www.sternsinger.de/fileadmin/bildung/Dokumente/dks/Zeitlos_dks_material/dks_zeitlos_seggen_hausbesuch.docx

Viele deutsche Lieder und Sprüche auf deutsch und italienisch gibt es auf unserer Homepage:
www.jungchar.it/sternsingen-lieder-und-sprueche



Al - di - de l' sa - lüt di resc dal o -
- rient de ða - spar, Mel - chior Bal - da - sse che vëga cun cör fi -
dent la stë - ra al cil ti lo - mi - na a
düc chi che chir cun vëi l'a - mur y la pëst... de Chël Bel Dì

Übersetzung: Tone Gasser

BAUSTEINE FÜR EINE SENDUNGSFEIER

EINZUG

Die Sternsinger:innen ziehen durch das Hauptportal ein und stellen sich vorne für alle gut sichtbar auf.

KYRIE

Priester: Gott, unser Vater, dein Sohn Jesus Christus ist auf die Erde gekommen und wurde als Kind in Bethlehem geboren. Ein Stern, für alle sichtbar, hat die Spur dorthin gezeigt. Die Sternsinger:innen und Sternsinger tragen den Segen Christi in die Häuser.

Sternsinger:in: Du bist für uns Mensch geworden, um mit uns den Weg des Heils zu gehen. Herr, erbarme dich.

Sternsinger:in: Du bist bei den Armen und Ausgeschlossenen gewesen, um ihnen nahe zu sein und unter ihnen zu wohnen.

Christus, erbarme dich.

Sternsinger:in: Du hast die Kinder zu dir gerufen, um uns die Liebe Gottes zu zeigen.

Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Guter Gott, du hast den Sterndeutern den Weg zu Jesus gezeigt. Ein Stern ist ihnen vorangezogen. Zeige auch uns den Weg zu Jesus, gerade dann, wenn wir alleine nicht weiterkommen. Öffne unsere Ohren für das Wort Gottes und unser Herz für deine Liebe. So bitten wir durch Jesus Christus, unseren Freund und Bruder. Amen.

FÜRBITTEN

Priester: Jesus, dem guten Stern in unserem Leben, vertrauen wir unsere Bitten an

Sternträger:in: Ich trage den Stern und bitte für alle Sternsinger:innen und Sternsinger, die in den kommenden Tagen das Licht und den Segen Gottes zu den Menschen bringen.

Sternsinger:in: Ich bringe die Kreide und bitte für alle Menschen, deren Türen gesegnet werden, dass Gottes Friede bei ihnen zu Hause ist.

Sternsinger:in: Ich trage die Schatztruhe und bitte darum, dass wir teilen lernen mit den Menschen, denen das Lebensnotwendige fehlt, und dass wir uns einsetzen für die Armen.

Sternsinger:in: Ich habe eine Krone auf, ein Zeichen der Macht. Ich bitte für alle Politiker:innen und Politiker und für alle Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen, dass sie sich für eine gerechte Welt einsetzen.

Begleiter:in: Ich halte das Plakat der heurigen Aktion und bitte, dass die Sternsinger:innen und Sternsinger die Botschaft der Menschwerdung Gottes im Kind voller Freude vortragen und damit Licht bringen in die Herzen der Menschen.

Sternsinger:in: Ich bitte für unsere Verstorbenen: Lass sie in deinem Licht für immer geborgen sein.

Priester: Jesus Christus, du Licht der Welt, du erhellst alle Dunkelheiten des Lebens. Dafür danken wir dir und preisen dich in alle Ewigkeit. Amen.

GABENGEBET

Guter Gott, die drei heiligen drei Könige brachten dir Gold, Weihrauch und Myrrhe. Wir bringen mit Brot und Wein unser Leben zu dir. So wie du diese Gaben wandelst, wandle auch uns und mache uns zu Menschen, die bereit sind mit anderen zu teilen. So bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund. Amen.

SCHLUSSGEBET

Guter Gott, wir wollen heute Danke sagen: Durch einen Stern am Himmel hast du die Heiligen Könige zum Aufbruch in ein unbekanntes Land bewegt. Auch in unserer Gemeinde sind viele kleine Königinnen und Könige aufgebrochen. Sie haben mit ihrem Einsatz die Herzen vieler Menschen bewegt. Wir danken dir, dass du sie auf diesem Weg begleitest. Wir danken dir auch für die Gaben der Menschen, durch die wir anderen Menschen in Not helfen können. Bleibe bei uns auf unseren Wegen. Ermutige uns alle, immer wieder aufzubrechen, um anderen Menschen zu helfen.

SEGEN

Wenn ihr euch nun auf den Weg macht, für die Menschen zu singen, ihnen den Segen und die Botschaft Gottes zu bringen, wenn ihr euch stark macht für Kinder in der Welt, wenn ihr als Gemeinschaft füreinander da seid, wenn ihr am Ende des Tages zurückkommt, – dann begleite euch der Segen Gottes auf all euren Wegen und in allem, was ihr tut. So brechen wir nun auf im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen



AKTIONSUNTERLAGEN 2025

PLAKATE

Die Plakate informieren darüber, dass die Aktion Sternsingen unmittelbar bevor steht. Ihr könnt sie in Schaukästen, im Café oder Wirtshaus, in Geschäften, in der Gemeinde oder in Schulen aufhängen. Es gibt folgende Plakate:



Normales Plakat (A4)



Vorankündigung: „Wir kommen am...“ (A4)



Danke- Plakat (A4)- für das Spendenergebnis

DER HAUSFALTER

Die Sternsinger:innen verteilen bei den Hausbesuchen diesen Falter mit der Haus- und Familiensegnung. Auch die Bankkoordinaten sind hier abgedruckt. Der Hausfalter wird beim Besuch übergeben. Sollte niemand zu Hause sein, hinterlässt diesen Falter im Briefkasten oder an der Tür.



DAS METHODENHEFT

In diesem Heft findest du Informationen zum Sternsingen allgemein, einen Reisebericht, Hintergrundwissen zum Projektland, unser aktuelles Vorstellungsprojekt, eine zeitliche Abfolge für die Planung und Durchführung, Spiele und Bausteine für die Sternsingenbereitung und vieles mehr.



STERNSINGEN-AUSWEIS

Sicheres Spenden: Vor allem in Städten, wo Sternsinger:innen und Begleitpersonen nicht persönlich bekannt sind, ist es sehr wichtig, mit dem von der Pfarre gestempelten „Sternsingenausweis“ die Berechtigung zum Sammeln vorzuweisen.



FILM

Der Sternsingen-Film für Kinder ist auf Youtube und auf unserer Homepage zu finden und kann dort angeschaut sowie heruntergeladen werden. Den Film könnt ihr bei einem Filmabend oder bei eurem Vorbereitungstreffen gemeinsam anschauen oder den Kindern den Link senden. Neben dem Kinderfilm gibt es auch wieder den Erwachsenenfilm, dieser wird in der Weihnachtszeit auf dem Rai Sender Bozen ausgestrahlt.

TIPP: Nutzt das Plakat in A4- Format mit Datumsankündigung, so können sich die Leute auf euren Besuch vorbereiten.

KINDERMAGAZIN UND SEGENSBAND

Das Kindermagazin und das Segensband sind ein Geschenk für die Kinder, die Sternsingen gehen. Im Magazin wird kindgerecht das Land und das Projekt erklärt, das wir mit den Spenden unterstützen. Auch einige Spiele und Bastelanleitungen für die Sternsinger:innen sind abgedruckt.



WORK UP

Zusammen mit dem sozialen Projekt „Work up“ des Jugenddienstes Meran bieten wir abgepackte Säckchen mit Weihrauch, Kohle und Kreide und Holzkassen an. Ziel des Projektes „Work up“ ist es, jungen Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren, die weder eine Lehre machen, noch eine Ausbildung abgeschlossen haben, ein Arbeitstraining anzubieten. Im Projekt werden sie schrittweise an die Arbeitswelt herangeführt, sie müssen sich an Arbeitsrhythmen halten und Pünktlichkeit und Verlässlichkeit einüben. In den Werkstätten von „Work Up“ haben die jungen Menschen gemeinsam mit den pädagogisch ausgebildeten Mitarbeiter:innen unsere Säckchen für die Sternsingenaktion befüllt und die Holzkassen gezimert.

Wir bedanken uns beim Jugenddienst Meran und bei den Jugendlichen für die tolle Zusammenarbeit!

Je ein Stück Kohle, Kreide und Weihrauch (aus Äthiopien) wurden in einem umweltfreundlichen Papiersäckchen eingefüllt. Auch die Kohle im Säckchen ist in Papier eingewickelt. Es gibt auch die Möglichkeit, die Päckchen nur mit Weihrauch gefüllt zu bestellen.



25,00 EURO



nur Weihrauch
verpackt
(Größe: 11x7 cm)

0,30 EURO



Weihrauch, Kreide
und Kohle verpackt
(Größe: 14x9 cm)

0,50 EURO

DANKE SAGEN!

Das Großartige an der Aktion Sternsingen ist, dass sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene tatkräftig für ihre Mitmenschen auf der ganzen Welt einsetzen. Alle, die sich aktiv am Gelingen der Aktion beteiligen, verdienen eine Wertschätzung, die ganz unterschiedlich ausfallen kann.

- Danke-Geschenke aus unserem Shop
- Eigene Sternsingen-Urkunde aus unserem Shop
- Allen Beteiligten namentlich danken, z.B. beim Gottesdienst oder durch ein Plakat
- Sammelergebnis und Dank öffentlich machen (soziale Medien, Gemeindeblatt, Pfarrblatt, Schaukasten)
- Feierliche und gerechte Aufteilung der bei den Hausbesuchen geschenkten Süßigkeiten
- Ein Abschlusstreffen aller Beteiligten kurz nach der Aktion (Pizzaessen, Rodeln, Ausflug usw...)

Es ist oft üblich, dass die Sternsinger:innen als Anerkennung für ihr Engagement Süßigkeiten bekommen, manchmal auch Trinkgeld. Es bietet sich an, im Vorfeld der Aktion zusammen mit den Kindern und den Begleitpersonen zu klären, wie damit umgegangen wird und gerecht verteilt werden kann. Bei allem steht der Leitgedanke der Aktion – „Solidarität gelebt von Kindern“ – im Vordergrund.



WIR DRUCKEN KLIMANEUTRAL UND AUF UMWELTPAPIER: Alle unsere Materialien werden klimaneutral und auf FSC- Papier gedruckt. Beim FSC- Papier handelt es sich um ein umweltfreundliches Papier aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Klimaneutraler Druck bedeutet, dass wir den CO²-Ausstoß, den wir durch den Druck der Materialien erzeugen, durch die Unterstützung einzelner sozialer Projekte kompensieren.

GRAFIK-VORLAGEN FÜR EURE GRUPPE: Du brauchst Grafiken, um nach Sternsinger:innen zu suchen oder die ihr bei geschlossenen Türen hinlegen könnt? Dann helfen dir sicher unsere praktischen Vorlagen. Und so geht's: auf Vorlagen-Link auf unserer Homepage klicken, kostenloses Konto bei Canva machen, Vorlage mit eigenem Text bearbeiten, herunterladen und digital versenden oder ausdrucken!

SCHLAUE STERNSINGER:INNEN SCHAUEN IN DEN SHOP...

Wir haben uns bemüht, einige interessante Artikel für die Sternsingen- Aktion herauszusuchen. Einige Shop- Artikel können für die vielen Helfer:innen und die Kinder als Dankeschön für den unbezahlbaren ehrenamtlichen Einsatz gekauft werden. Andere Materialien können kostenlos im Jungschärbüro abgeholt werden- immer so lange der Vorrat reicht.

KREIDE, WEIHRUCH UND KOHLE VERPACKT

Je ein Stück Kohle, Kreide und 10 g Weihrauch (Äthiopien) wurden in einem umweltfreundlichen Papiersäckchen eingefüllt. Auch die Kohle im Säckchen ist in Papier eingewickelt. Es gibt auch die Möglichkeit, die Päckchen nur mit Weihrauch gefüllt zu bestellen. Diese Säckchen wurden vom Projekt „Work up“ des Jugenddienstes Meran für die Aktion Sternsingen verpackt.



nur Weihrauch verpackt (Größe: 11x7 cm)

0,30 EURO



Weihrauch, Kreide und Kohle verpackt (Größe: 14x9 cm)

0,50 EURO

TRAGETASCHE

Viel Platz für Aufkleber, Kreide und Co bietet diese neue Tragetasche. Der Schriftzug: „Willst du mit uns die Welt verändern?“ wirbt für die Sternsingenaktion und ist ein absoluter Blickfang – auch vor und nach der Sternsingenzeit! Die praktische Tasche mit langen Schlaufen besteht zu 100 Prozent aus Fairtrade-Baumwolle und trägt zudem das GOTS-Siegel, das Bio-Siegel für Textilien. Waschbar bei 30 Grad. Der perfekte Begleiter für Sternsinger:innen und Begleitpersonen.



3,50 EURO

KASSEN AUS HOLZ

Diese Kassen aus Holz wurden auch vom Projekt „Work up“ des Jugenddienstes Meran gebastelt. Es handelt sich um Holzplatten, die mit einer Laubsäge ausgeschnitten und verleimt wurden. Das stabile Trägerband ist in verschiedenen Farben erhältlich und die Kassen können mit einem Schlüssel abgeschlossen werden.

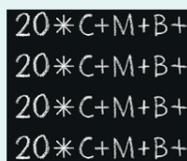
Maße: 12 cm x 12 cm x 13 cm.



25,00 EURO

KREIDEFOLIE

Geniale Idee: die Kreidestreifen für Kunststofftüren!



KOSTENLOS

STERNSINGEN CD



KOSTENLOS

SAMMELBÜCHSE

Eure **Sammelbüchsen** sind kaputt und ihr braucht dringend Neue? Diese Sammelbüchse kann im Jungschärbüro gekauft werden und ist uns von der deutschen Sternsingen-Aktion zur Verfügung gestellt worden. Die Sammelbüchsen sind auch mit einem Umhängeband ausgerüstet.



6,50 EURO

SEGENS BAND

Dieses **Segensband** ist ein Dankeschön an alle Sternsinger:innen für ihren Einsatz für die Kinder, denen es nicht so gut geht. Das Band kann als Armband verwendet oder irgendwo aufgehängt werden.



KOSTENLOS



KRONE

Die **Kronen** haben bereits vorgefertigte Löcher- damit lässt sich rasch für jeden Kopf die richtige Kronengröße finden. Die Kronen haben einen verstellbaren Verschluss und ein Format von 66x 16,5 cm.

1,60 EURO

SCHNITTMUSTER FÜR EINEN STERN

Diese Sternvorlage für zehn verschiedene Größen macht das Basteln von Holz-, Papp- oder Papiersternen zum Kinderspiel. 10 Vorlagen zwischen 10 bis 65 cm, 1 Bogen, Format: 70 x 70 cm.



KOSTENLOS

STERNSINGEN-REFLEKTOREN

Dieser **Reflektor** in Sternform hilft bei der Sternsingenaktion und darüber hinaus, dass Kinder in der Dunkelheit gesehen werden. Durchmesser ca. 6,5cm mit Bindfaden und Sicherheitsnadel.



1,00 EURO

STERNSINGEN- URKUNDE

Als Dankeschön für alle Sternsinger:innen, Begleitpersonen und Helferinnen und Helfer ist diese **Urkunde** ideal und kostengünstig. Die Urkunde kann selbst ausgefüllt und unterschrieben werden und ist im A4- Format gedruckt.



0,60 EURO

STERNSINGER:INNEN-KLACKBAND

„Klack“ – und schon wickelt sich das Sternsinger:innen-Klackband automatisch um Hand- oder Fußgelenk. Mit dem Band in leuchtendem Neongelb sind die Sternsinger:innen im Straßenverkehr schon von Weitem sichtbar. Über der Hose getragen, schützt es außerdem vor Kettenfett beim Fahrradfahren. Größe: 31 x 3 cm.



1,20 EURO

SHOP IM JUNGSCHEBÜRO
Alle Artikel können im Jungschärbüro erworben werden- solange der Vorrat reicht!

KEKSFORM

Ihr habt die Möglichkeit, auch als **Keks-Königinnen und Könige** die Welt zu erobern! Die fair gearbeiteten Ausstanzformen gibt es im Set mit drei Königinnen und Könige und einem Stern zu kaufen.



4,50 EURO

SCHNITTMUSTERMAPPE

Hier findest du Schnitte und Anleitungen zum Schneiden von Sternsingen-Gewändern und Kronen.



KOSTENLOS

REFLEXSTICKER

Set á 5 Bögen.



15,00 EURO



**Danke
für euren
Einsatz!**

